

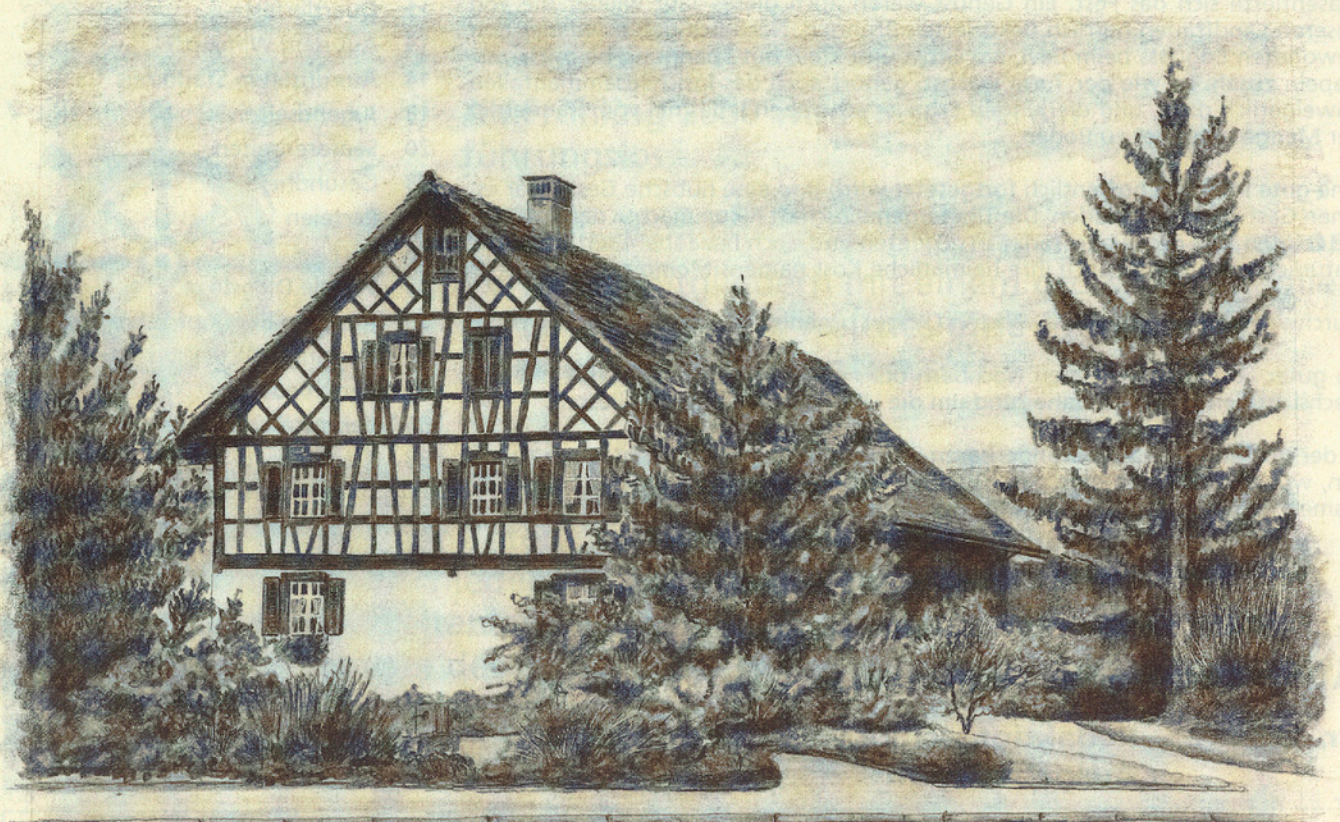


Seemer Bote

September 1999

Herausgeber: Ortsverein Seen

27. Jahrgang Nr. 158



Hintardorfstr. Seen
Sieger 22

Motive aus Seen, Winterthur und Umgebung erhältlich bei Jakob Adam Sieger, Hasenweg 2 (siehe Kleininserate).

Die Wälder schweigen

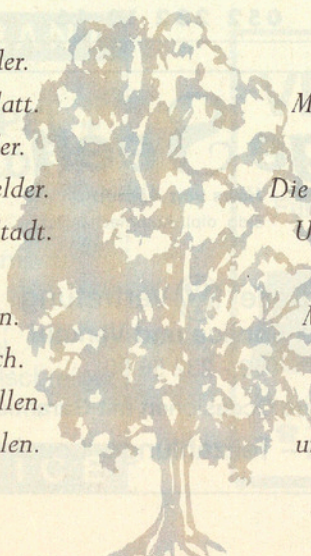
Erich Kästner

Die Jahreszeiten wandern durch die Wälder.
Man sieht es nicht. Man liest es nur im Blatt.
Die Jahreszeiten stolchen durch die Felder.
Man zählt die Tage. Und man zählt die Gelder.
Man sehnt sich fort aus dem Geschrei der Stadt.

Das Dächermeer schlägt ziegelrote Wellen.
Die Luft ist dick und wie aus grauem Tuch.
Man träumt von Äckern und von Pferdeställen.
Man träumt von grünen Teichen und Forellen.
Und möchte in die Stille zu Besuch.

Die Seele wird vom Pflastertreten krumm.
Mit Bäumen kann man wie mit Brüdern reden
und tauscht bei ihnen seine Seele um.
Die Wälder schweigen. Doch sie sind nicht stumm.
Und wer auch kommen mag, sie trösten jeden.

Man flieht aus den Büros und den Fabriken.
Wohin, ist gleich! Die Erde ist ja rund!
Dort, wo die Gräser wie Bekannte nicken
und wo die Spinnen seidne Strümpfe stricken,
wird man gesund.



Unsere Dorfet – wieder ein Fest für alle

... und diesmal ohne einen Regentropfen – von der gelungenen Eröffnungsfeier im Zelt des Männerchors Seen bis zum Ausklang.

Sehr kinder- und jugend- und damit auch familienfreundlich und viel Gelegenheit auch für die Älteren zum Verweilen, zum Beobachten, zum Geniessen, so präsentierte sich das Fest. Ein Genuss waren auch dieses Jahr wieder die von unseren Landfrauen herrlich dekorierten Brunnen. Natürlich gab es wieder den gewohnten Engpass beim Cevi, wo Gross und Klein mit Spannung beim Harassstapeln zusah. So wie der Turm wächst, gehört auch das Insichzusammenfallen unweigerlich dazu, und die jungen Erbauer schweben jedesmal vom Raunen in der Menge begleitet zu Boden.

Eine gute Idee (die hoffentlich fortgesetzt wird) und eine hübsche Geste war es, einen Gastverein einzuladen. Die Tibetergemeinschaft Rikon machte den Anfang. Sie zeigten ihre gefälligen Tänze in dezenten und doch bezaubernden Trachten. Natürlich konnte man auch ihre heimatliche Kost namens Momo probieren.

Durchwegs war alles vom bewährten OK gut organisiert.

Zu guter Letzt sei den vielen Nachbarn des Festgeländes gedankt, die mit viel Nachsicht den Trubel beinahe rund um die Uhr über sich ergehen liessen.

In der Hoffnung, dass die wunderbaren Spätsommertage noch recht lange anhalten, wünsche ich allen eine gefreute Zeit verbunden mit einem Dankeschön im Namen des Seemer-Bote-Teams für die eingegangenen Spenden.

Helga Becker

Ausgabedaten des Seemer Boten 1999:

Nr. 159	Redaktionsschluss	02.11.1999
	Ausgabedatum	24.11.1999

Inhaltsverzeichnis

- 2 Aus der Redaktion
- 3 Aus dem Ortsverein
- 5 Seemer Dorfet
- 9 Iberg Eidberg Oberseen
Gotzenwil Weierhöhe Sennhof
- 11 Quartierfeste
- 13 Aus dem Wingertli
- 14 Aus unserem Stadtkreis
- 18 Jugendseiten
- 20 Seniorenseiten
- 23 Gesundheit
- 24 Parteien
- 26 Vereine
- 28 Soziale Dienste
- 29 Aus dem Bahnhof Seen
- 30 Kursangebot des Ortsvereins
- 35 Verschiedenes
- 36 Veranstaltungskalender
- 38 Kleininserate

Wichtig:

Wenn Sie uns für Ihre Texte Fotos oder Filme beilegen, befestigen Sie diese bitte nicht mit Büroklammern oder Ähnlichem.

Disketten versehen Sie bitte mit Ihrer Anschrift.

Impressum

Herausgeber:

Ortsverein Seen, 8405 Winterthur
Präsidentin Erika Stüdl-Stahel

Redaktion:

Helga Becker
Zum Hölzli 31, Tel. 232 68 34
und
Prisca Boos, Hirschweg 1, Tel. 233 57 01

Inserate:

Cornelia Rütimann
Landvogt-Waser-Strasse 33,
Natel 079 436 03 36
Tel. und Fax 233 31 62

Finanzen:

Bruno Fehlmann
Im Eichbühl 40, Tel. 232 44 46
Postcheckkonto: 84-22337-7

Adresskartei, Adressänderungen:

Gaby Baumann
Waldegstr. 20, Tel. 232 06 40

Produktion: PS-Lasersatz AG,
8404 Winterthur, Tel. 244 25 00

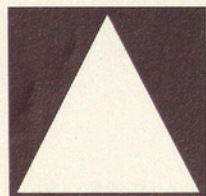
Verteilung: Ernst Lanz
Grünmattstr. 12, Tel. 232 38 88

Auflage: 7570 Ex.

(verteilt in alle Haushaltungen von Seen)

Der Seemer Bote liegt in der Apotheke Drogerie Kägi, in der Bäckerei Guthöhrlein, in der Bibliothek und im Volg-Laden in Sennhof auf.

NUSSBAUMER



HEIZUNGEN SANITÄR SERVICE

HELMWEG 8 8405 WINTERTHUR
TELEFON/FAX 052 232 10 46

Zentrum Garage Seen

Hinterdorfstr. 23

Hans von Allmen

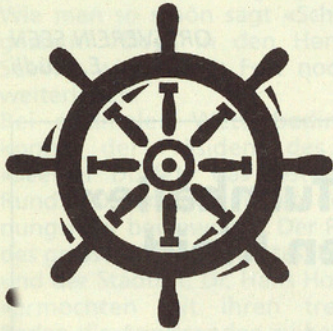
Eidg. dipl. Automechaniker



Offizielle  Vertretung
Audi Service und Verkauf
052 - 232 56 90
gepflegte Occasionen mit Garantie
Tausch – Teilzahlung – Leasing



Ortsverein Seen



Ab Frühling 2000 wird unser Verein führungslos.

Wir sind ein initiatives und engagiertes Team von Vorstandsmitgliedern mit einem grossen, angegliederten Helferkreis, welches **eine Präsidentin oder einen Präsidenten** sucht.

Unser Angebot und unsere Aktivitäten:

- Herausgabe des Seemer Boten
- Organisation von verschiedenen Kursen und Veranstaltungen
- Verwaltung der Freizeitanlage «alte Turnhalle» an der Kanzleistrasse
- das Pflegen und Hegen des an die Freizeitanlage angrenzenden Spielplatzes sowie zahlreicher Ruhebänke und Rastplätze in unserem Erholungsgebiet
- und vieles andere mehr

Sie haben Kapazität und Interesse an dieser Herausforderung.

Ein erfahrenes, gut eingespieltes Team wird Ihnen bei der Einarbeitung in Ihr Amt zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf mit unserer Präsidentin, Erika Stüdli, Tel. 232 20 14.

IHR STEPELLIEFERANT

HOMBERGER
Homberger AG Stempelfabrik



**STEMPEL +
SCHILDER**

**Lagerhausstr. 3
8401 Winterthur**
Tel. 052 / 212 65 02
Fax 052 / 212 02 15

- Selbstfärbestempel
- Holzstempel
- TRODAT-Printy
- Bänderstempel
- Stempel-Kugelschreiber
- Stempelkissen

PROMPTER SERVICE

VELO – Reparaturen innert Tagesfrist !!

Für alle Marken und Typen gleich wo gekauft.

VELO SIEGER

Tösstalstr. 87, vis a vis Busdepot Deutweg
☎ 233 19 85, P vor d. Hause, Montag geschlossen

Aus dem Ortsverein

Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»

Einladung zu einer Führung durch die neu gestaltete, einzigartige Gemäldeausstellung

am Samstag, 23. Oktober 1999,
von 14.00 bis ca. 15.45 Uhr oder
am Sonntag, 24. Oktober 1999,
von 10.15 bis ca. 12.00 Uhr

an der Haldenstrasse 95, 8400 Winterthur

Sehr geehrte Mitglieder
Sehr geehrte Interessierte

Unsere Einladung zu einer Führung durch die Villa Flora
Winterthur ist auf gutes Echo gestossen.

✂-----

Anmeldung – Besuch der Gemäldeausstellung Oskar Reinhart «Am Römerholz»

Name und Vorname/n

Anzahl Personen

Adresse

PLZ/Wohnort

Tel.-Nr. P

G

am besten erreichbar

☐ morgens ☐ mittags
☐ abends

Ich/wir melde/n mich/uns an für die Führung am:

1. Priorität: ☐ Samstag 2. Priorität: ☐ Sonntag
2. Priorität: ☐ Samstag 1. Priorität: ☐ Sonntag

Anmerkung:

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Einsenden an:

Erika Stüdli, Oberseenerstr. 141, 8405 Winterthur

✂-----

Den Kunstliebhaberinnen und -liebhabern möchte der
Vorstand des Ortsvereins Seen deshalb einen weiteren
exklusiven Genuss bieten.

Zum Besuch der Gemäldeausstellung **Oskar Reinhart
«Am Römerholz»** mit Führung durch Edgar Müller sind
Sie herzlich eingeladen. Wir bieten Ihnen gratis Eintritt
und Führung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann
melden Sie sich rasch an. Die Teilnehmerzahl ist bei bei-
den Führungen beschränkt.

Der Vorstand freut sich auf Ihre Anmeldung. **Einsende-
schluss ist Freitag, 8. Oktober.** Sie werden von uns
umgehend schriftlich benachrichtigt.

ORTSVEREIN SEEN
E. Stüdli

Die «Alte Turnhalle» im neuen Kleid

**hell – freundlich – wohnlich
durch eine sanfte Innenrenovation!**

Möchten Sie mit Gästen feiern?

Vielleicht einen Geburtstag?

Eine Hochzeit oder eine Taufe?

Planen Sie ein Vereinstreffen?

Organisieren Sie einen Firmenanlass?

Suchen Sie einen Raum für einen Vortrag?

Die Freizeitanlage bietet Platz
für ca. 30 bis 150 Personen

pro Wochenende: Fr. 300.– (zum alten Preis!)
Ermässigung für Seemer und Mitglieder des
Ortsvereins

Auskünfte erteilt gerne:
Ursula Müller-Künzli
Gotzenwilerstrasse 8
8405 Winterthur
Tel. 232 30 93

offizielle **SUBARU** Vertretung
GARAGE HAGMANN

Service – Reparaturen – Neuwagen und Occasionen
052/233 15 25

Im Hölderli 15, bei den Tennishallen, 8405 Winterthur-Seen



Tösstalstrasse 244
Tel. 052 / 232 18 84

Bei uns wird das Brot
noch nach
altem Rezept ohne
Zusatzstoffe hergestellt

Ab 6.00 Uhr geöffnet!

Neu: Jeden Montag geöffnet!



«Seemer Dorfet» 1999

Petrus war dieses Jahr ein Seemer!

Die vierte «Seemer Dorfet» gehört schon wieder der Vergangenheit an. Wie man so schön sagt «Schnee von gestern». Doch in den Herzen der Seemer wird dieses Fest noch lange weiterleben.

Bei optimalen Wetterbedingungen konnte der Präsident des Vereins «Seemer Dorfet» das Fest eröffnen. Rund 120 Personen haben der Eröffnungsfeier beigewohnt. Der Präsident des grossen Gemeinderates, Ueli Renz, und der Stadtrat, Dr. Hans Hollenstein vermochten mit ihren treffenden Reden die Anwesenden zu begeistern.



Fröhliche Bilder vom Eröffnungstag.

Verein Seemer Dorfet

Seemer Dorfet

Dank toller Planung des Hüttenwartes des Männerchors Seen, Thomas Wertli, und seines Teams war diese Feier ein riesiger Erfolg. Die Teilnehmer wurden im wahrsten Sinne des Wortes verwöhnt. Ein feiner Salat, ein heisses Essen, ein schneller Service, fröhliche Menschen und ein zufriedener Vorstand prägten diese Feier. Es war allen rundum wohl beim Männerchor Seen. Der Vorstand des Vereins «Seemer Dorfet» dankt allen Helfern. Am Freitagabend hatten schon die meisten Vereine geöffnet und die Feststimmung war bereits super. Am Samstag nach vier Uhr gings dann richtig los. Menschen, Menschen soweit das Auge reichte. Volle Festbei-

zen, belagerte Stände, stets laufende Bahnen und ein Gedränge wie beim Ausverkauf. Bis tief in die Nacht wurde gefeiert, gegessen, getrunken und gesungen. Alle Festbesucher haben sich an unserer Dorfet aufs Beste amüsiert. Die Vereine und Institutionen gaben sich auch alle Mühe, die Gäste mit vielen Attraktionen, feinem Essen, originellen Drinks und gutem Service zu verwöhnen. Am Sonntag gings bedächtig los. In einigen Zelten wurde ein Frühstück angeboten. Beim Musikverein Seen fand traditionell der ökumenische Festgottesdienst statt. Die Strassen waren einmal mehr blitzsauber. Für diese Hilfe bedanken wir uns bei den

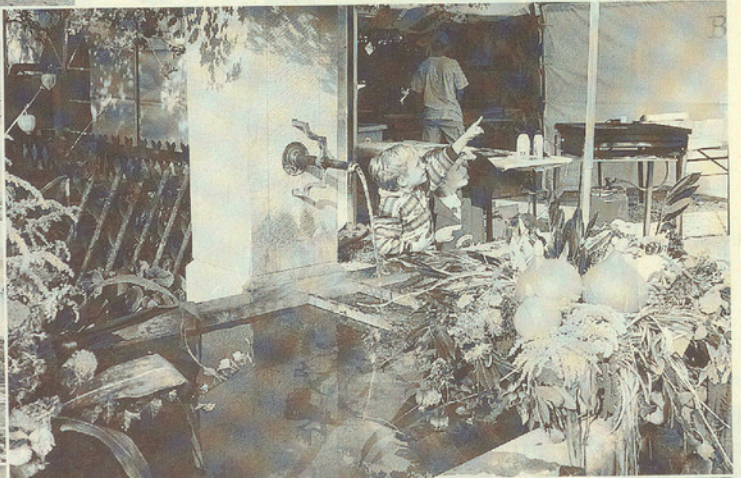
Strassenwärtern des Stützpunktes Seen recht herzlich. Der Aufwand, der betrieben werden musste, war enorm. Der Sonntagnachmittag tat seinem Namen alle Ehre. Sonne bis zum Abend. Die laue Temperatur zog nochmals Heerscharen von Festbesuchern an. Familien mit Kindern, Jugendliche und Junggebliebene tummelten sich auf unseren Feststrassen. Es war fantastisch anzusehen. Überall zufriedene Gesichter, fröhlich lachende Menschen, gut gelaunte Servierinnen und Servierer, zufriedene Hüttenwarte. Dieses Jahr hat einmal alles gepasst. Am späteren Nachmittag wurden noch die letzten Lose verkauft. Die wunder-



Der Brunnen lädt zum Ausruhen ein.



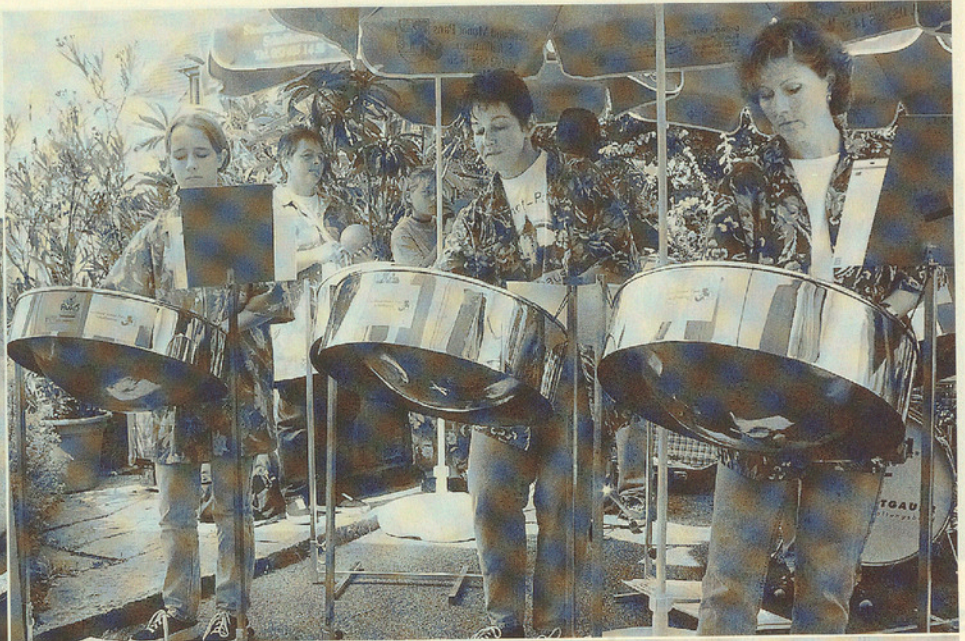
Sicher fand auch der wunderschöne Fachwerkbau in vollem Blumenschmuck seine Aufmerksamkeit.



Fröhlich bieten Tibetanerinnen ihre einfachen Tänze dar.

Die flotte Steelband von «Jazz in Seen» engagiert, wusste am Sonntagmorgen zu begeistern.

Er war sicher der jüngste Gast an der Dorfet mit seinen 8 Tagen.



OK-Präsident Marcel Stössel mit den glücklichen Gewinnern.

schöne Tombola, die von unserem Vorstandsmitglied Vreni Vogel mit viel Liebe und Aufwand zusammengebetelt und gekauft wurde, fand bei allen grosse Anerkennung. Auch Vreni danke ich bestens für ihr grosses Engagement.

So gegen 21.00 Uhr begannen die ersten Festbeizen und Stände zu schliessen. Man sah, dass alle vom grossen Aufmarsch etwas mitgenommen waren. Ein Fest – ein sehr schönes Fest ging zu Ende. Alle waren zufrieden mit ihren Leistungen.

Der Präsident des Vereins «Seemer Dorfet» dankt im Namen des Vorstands allen Vereinen, Institutionen, Schaustellern, Standbetreibern, Helfern des Vorstands sowie der Polizei, den Strassenwärtern, den Gönnern, den Sponsoren, dem Zentrum Shopping Seen und allen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Zudem danken wir ganz besonders allen Anwohnern unseres Festgeländes für die grosse Toleranz, mit der sie auch dieses Jahr wieder unsere Anstrengungen unterstützt haben.

Für den Verein «Seemer Dorfet»
Der Präsident Marcel Stössel

Namen der Tombola-Gewinner

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Preis Städteflug nach Barcelona | Herr André Rüttsche |
| 2. Preis Velo | Herr René Traber |
| 3. Preis Stereo-Anlage | Frau Verena Wyder |
| 4. Preis Farbdrucker | Frau Heidi Broder |
| 5. Preis Fernseher | Frau Rosa Campana |
| 6. Preis Gasgrill | Frau Barbara Grossmann |
| 7. Preis Fondue Bourguignonne/
Chinoise Set | Herr Roger Hagenbucher |
| 8. Preis CD/Radio-Recorder | Herr Hans Einbeck |

Seemer Dorfet



Sponsoren/Tombola-Sponsoren

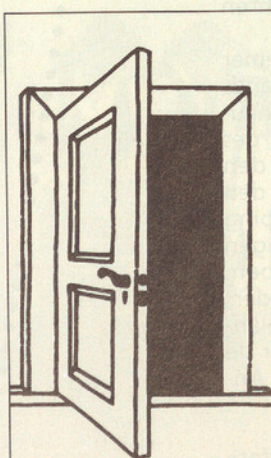
Alpha Reinigungen, 8405 Winterthur
 Apotheke + Drogerie Grüze, 8405 Winterthur
 Architektur-Studio A. Panse, 8405 Winterthur
 Bäckerei Börner, 8405 Winterthur
 Bahnhof-Seen, 8405 Winterthur
 Benckiser Schweiz AG, 8405 Winterthur
 Bistro La Baguette, 8405 Winterthur
 Blumengeschäft O. Kaufmann, 8400 Winterthur
 Blumen Locher, 8405 Winterthur
 Bosshard-Farben, 8404 Winterthur
 Büro/Papeterie Schoch, 8400 Winterthur
 Calanda-Haldengut Brauerei AG, 8400 Winterthur
 Coiffeur Beauty Corner, 8400 Winterthur
 Coiffeur Paul Herde, 8405 Winterthur
 Coiffeur Hürlimann, 8400 Winterthur
 Computer AGRO direct, 8405 Winterthur
 Confiserie Karin Reinhard, 8405 Winterthur
 Coop Winterthur, 8400 Winterthur
 Druckerei E. Jäggi AG, 8405 Winterthur
 Erb Getränke, 8405 Winterthur
 expert *Gabriel TV Radio, 8400 Winterthur
 Feldmann Eisenwaren, 8405 Winterthur
 Garage Hagmann, 8405 Winterthur
 Gebrüder Vogel Malerbetrieb, 8405 Winterthur
 Guggenmusik Mörsburgschränzer, 8400 Winterthur
 Grüze Garage, 8405 Winterthur
 Hohl Roland Holzbau, 8405 Winterthur
 Heusser-Teppiche, 8405 Winterthur
 Inderbitzin Spezial-Reinigung, 8405 Winterthur
 Insel Apotheke, 8405 Winterthur
 Metzgerei/Restaurant zum Ochsen, 8406 Winterthur
 Metzgerei Jucker, 8483 Kollbrunn
 Mietlift, Peter Reinle, 8405 Winterthur
 Naef Siebdruck, 8352 Rätterschen
 Ortsverein Seen, 8405 Winterthur
 Papeterie Wachter, 8400 Winterthur
 Plus Reisen, 8405 Winterthur
 Podologin U. Savary, 8405 Winterthur
 Restaurant St. Urban, 8405 Winterthur
 Restaurant Grüntal, 8405 Winterthur
 Restaurant Bruderhaus, 8405 Winterthur
 Restaurant Freieck, 8405 Winterthur
 Rösli Reisen, 8405 Winterthur
 Sauna Acheloos, 8405 Winterthur
 Schönenberger Taxizentrale, 8405 Winterthur
 Schreinerei Karl Böckli AG, 8405 Winterthur
 Schuhhaus Peterhans AG, 8400 Winterthur

Selzam Gasfach-Center, 8404 Winterthur
 Sportivo C. Rütimann, 8405 Winterthur
 Stutz + Baer AG Hoch- und Tiefbau, 8405 Winterthur
 Stewi AG, 8401 Winterthur
 Swica Krankenkasse, 8400 Winterthur
 Tierärzte A. + W. Jost, 8405 Winterthur
 TV-Radio Hans Mock, 8406 Winterthur
 Volg Weine, 8400 Winterthur
 Walter P. Dietrich Buchhaltungen, 8405 Winterthur
 Wild 2-Rad-Center, 8405 Winterthur
 Winterthur-Versicherungen Agentur Seen, 8405 Winterthur
 Winti-Fit, 8405 Winterthur

Männerchor Frohsinn

Der Männerchor Frohsinn dankt

Wir danken der Seemer Bevölkerung, die uns anlässlich des Seemer Dorfet in unserem Festzelt, welches wir gemeinsam mit dem Frauenchor Seen führen durften, besucht hat und sich musikalisch und kulinarisch von uns verwöhnen liess. Es machte uns allen Spass, herzlichen Dank. All jenen Männern, die sich so spontan begeistern liessen, rufen wir nochmals unsere Kontaktadresse in Erinnerung: ☎ 232 44 48 (Paul Meyer, Präsident). Unser Probenstag ist der Mittwochabend im Singsaal des Schulhauses Steinacker. Gerne holen wir Sie zu einer «Schnupperstunde» ab.
Heiner Stamm (Aktuar)



Zehnder holz+bau

- Zimmerei
- Schreinerei
- Renovationen
- Holzmarkt

Zehnder Holz+Bau AG
 8409 Winterthur-Hegi
 Tel. 052/242 45 21, Fax 052/242 30 28

Tössputzete 1999

Es ist herrlich, im frisch geputzten Flussbett dahinzuplättschern. Sogar das Tössbord bekam eine Wäsche ab, das sehe ich ganz genau, wenn ich auf einer Welle hüpfе oder über eine Schwelle springe. Ich fühle mich wieder richtig «flusswohl». Das verdanke ich den fleissigen Händen von kleinen grossen Sennhöflerinnen und Sennhöflern. Herzlichen Dank für eure Arbeit und ich freue mich bereits auf den nächsten Putztag.

Am 3. Juli 1999 versammelten sich beim Kindergarten gegen 30 kleine und

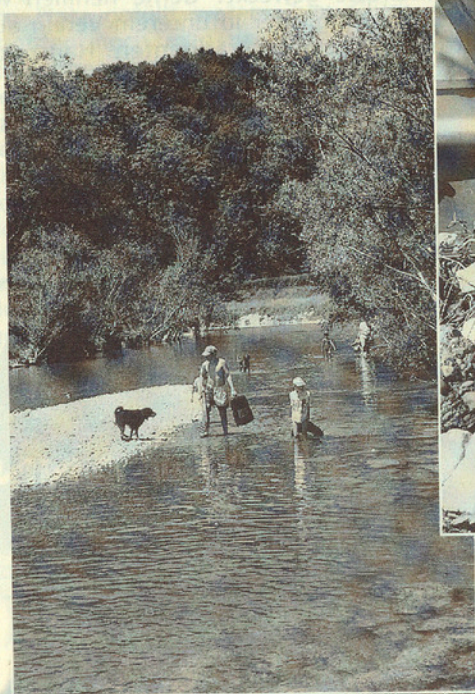
grosse Sennhöflerinnen und Sennhöfler zur gemeinsamen Tössputzete. Alle waren bewaffnet mit Plastiksäcken und Rechen. Es war ein richtig schöner, heisser Sommertag (fast nicht zu glauben). Die eine Gruppe wurde mit einem Lieferwagen zur Kyburgbrücke gefahren, die zweite begann bei der Bühlerbrücke. Und dann fing die «Fischerei» an. Watend flussaufwärts wurde alles eingesammelt, was nicht ins Wasser gehört. Manche Gegenstände waren so verkeilt, dass

diese zu zweit herausgerissen werden mussten. Einige suchten das Tössbord nach Unrat ab. Es ist jedes Mal unglaublich, was alles so zusammenkommt. Teppiche, Eisenstücke, Velos Plastik in allen Grössen, Windeln, Pneu etc. Auf halber Wegstrecke gab es eine Durstlöcherpause. Frisch gestärkt und voller Tatendrang wurde der Rest unter die Füsse genommen.

Auch gibt es immer wieder lustige Begebenheiten. Sei es eine Ringelnatter, die aufgescheucht im Wasser davonjagt oder die lieben Picknickgäste, die das Tössbord für sich «gepachtet» haben. Die einen finden unsere Aktion ganz toll, andere gucken ganz missmutig, wenn man den Güsel um sie herum zusammenliest ...

Am Schluss wurden die gefüllten Abfallsäcke mit einem Lieferwagen eingesammelt. Es stimmt einen jedesmal nachdenklich, wenn man den ganzen Dreck auf einem Haufen sieht. Der Nachwuchs ist jeweils sehr beeindruckt. Jetzt kam auch die zweite Putzequipe in den Genuss einer Lieferwagenfahrt, von der Löfflerbrücke zurück an unseren Picknickplatz, wo bereits ein lustiges Feuer brannte. Jetzt begann der gemütliche Teil der ganzen Aktion. Für die fleissigen Hände und die hungrigen Mägen gab es jetzt eine wohlverdiente Wurst vom Grill und genügend Tranksame. Nicht Wenige nahmen zur Abkühlung gleich noch ein Bad in der Töss. Mit gemütlichem Zusammensein – dösend und plaudernd – verbrachten wir den Rest des Nachmittags.

Diese Aktion wird regelmässig alle zwei bis drei Jahre von der Ortsgruppe Sennhof des Einwohnerverschans durchgeföhrt.
Brigitte Erzinger



STUTZ + BAER AG SEEN

Hoch- und Tiefbau
Umbauten, Reparaturen
Telefon 232 01 21

Taxi Pizza

Fliegende Pizzeria

**Wir backen Ihre Holzofen-Pizza
an Ort und Stelle
vor Ihrer Haustür
zu einem günstigen Preis!!!**

Mindestbestellmenge 3 Pizza

**Montag - Samstag ab 17.30 bis 21.00 Uhr
Tel. 079-601 96 04 / 052-232 44 00**

**Oder Sie können die Pizza auch
selber holen
wir sind jeden Abend von 18.00-19.15
an der Bollstrasse 4 - ecke Triangel
oder wir liefern sie**

Iberg Eidberg Oberseen Gotzenwil Weierhöhe Sennhof

Männerchor Iberg

Appenzellisches Gesangsfest in Gais

Am Wochenende vom 4./5. September 1999 führten wir die bereits traditionelle, alljährlich stattfindende Männerchor-Reise vom Männerchor Iberg durch, die uns diesmal ins Appenzellerland führte.

Der erste Tag galt der Teilnahme am Appenzellischen Gesangsfest in Gais, welches dieses Mal aus Anlass «175 Jahre Kantonalen Sängerverband Appenzell» stattfand. Zuerst nahmen wir am Liedervortrag mit Bewertung teil, dies mit dem Lied «Ungarischer Tanz Nr. 6». Der Chorgesang gelang uns tadellos, was auch die Bewertung der Expertenkommission zeigte. Wir wurden nach den Kriterien harmonische Reinheit, Rhythmik, dynamische Gestaltung, Chorklang, Aussprache, Interpretation, Gesamteindruck und Schwierigkeitsgrad bewertet, die Benotung war ein «sehr gut bis vorzüglich». Im Weiteren hörten wir uns noch die Gesangsvorträge der anderen Chöre an und

nahmen an der Jodlermesse in der evang. Kirche teil. Den Abend verbrachten wir dann gemeinsam mit den anderen Chören im Oberstufenzentrum, wo ein Unterhaltungsprogramm bis in die Morgenstunden für Abwechslung sorgte und auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz kam.

Am Sonntag war dann eine Wanderung angesagt. Mit der Appenzeller-Bahn ging es nach Gonten und von dort mit der Luftseilbahn auf den Kronberg. Dort wanderten wir gemütlich nach Appenzell hinunter, unterbrochen durch eine Rast und ein Mittagessen in einem Bergrestaurant. Das Wetter war uns äusserst gut gesinnt und wir konnten eine herrliche Panoramasicht geniessen. In Appenzell angelangt, mussten wir leider bereits auf die letzte Etappe unserer Männerchor-Reise gehen, nämlich die Rückreise per Zug zurück nach Winterthur, wo wir zufrieden von der erlebnisreichen Männerchor-Reise ankamen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne nehmen wir neue sangesfreudige Mitglieder in unserem Verein auf, Anfragen bitte an unseren Präsidenten Hanspeter Wegmüller, Tel. 232 56 65 richten.

Bau- und Werkstattspenglerei
Kanalsystemfabrikation
Flachdachbeläge in Kunststoff

Projektierungs- und
Installationsfirma für luft-
und klimatechnische Anlagen

airba ag

Rümikerstrasse 14
8409 Winterthur, Tel. 052 242 97 22



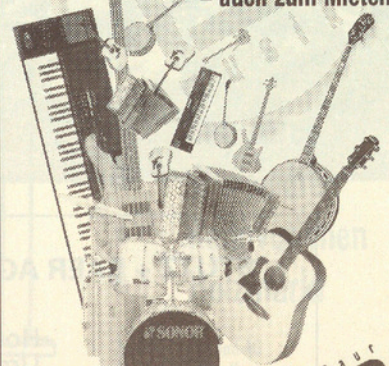
Rolladen
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Jalousieläden
Garagentor-Antriebe
Glasfaltwände
Reparaturen (alle Fabrikate)

HAUSSMANN

Storenbau AG
Römerstrasse 186
8404 Winterthur
Tel. 052 242 44 68
Fax 052 242 27 07

Ein Haus braucht HAUSSMANN

Die gute
Adresse
für
Musikinstrumente!
- auch zum Mieten -



Hermann Baur Musik
Wartstr. 22, 8400 Winterthur, Tel. 052 212 13 13

Baur
musik

André Mäder
in den
Nationalrat.

Die Seniorinnen und Senioren der SP.

Liste 19

SP
www.spzuerich.ch

Ein tolles Fest am 1. August in Iberg

Bereits Mitte Nachmittag pilgerten die ersten Gäste in Richtung Iberg, um an unserer 1.-August-Feier auf dem Schulhausplatz teilzunehmen. Bei schönstem Sonnenschein waren vor allem kühle Getränke gefragt. Fahrten mit Ross und Wagen von Iberg nach Eidberg mit toller Aussicht auf die Stadt Winterthur und in die Ferne erfreuten Jung und Alt. Ballone in allen Farben an Kinderarmen oder fliegend Richtung Himmel prägte das Dorfbild in Iberg. Als dann das Ländlerquartett «am Wildbach» mit lüpfiger Musik aufspielte, dann ging es nicht mehr lange, bis die Festbänke bis zum letzten Platz gefüllt waren. Zum Glück konnten noch eilig weitere Festbestuhlungen herbeigeführt werden. Für den schmackhaften Spatz war wohl das Wetter etwas zu heiss. Hingegen waren Bratwürste und Cervelats die heurigen Renner, so dass bald auch hier für Nachschub gesorgt werden musste. Eine ausgelassene Stimmung von den kleinsten Festbesuchern bis hin zu unseren älteren Semestern hielt ohne Unterbruch bis zum Festende an.

Mehr als 100 Seemerinnen und Seemer liessen es sich nicht nehmen, vom Angebot des unentgeltlichen Bustransportes, der vom Ortsverein Seen organisiert war, Gebrauch zu machen und dem Fest in Iberg einen Besuch abzustatten.

Nach dem Liedervortrag des Männerchors Iberg ging es dann beim Eindunkeln gemeinsam per Fackelzug zum nahe gelegenen Sessel, wo das Höhenfeuer entfacht wurde. Unterstützt durch einen frischen Wind aus südwestlicher Richtung schlugen bald meterhohe Feuerzungen gewaltig gegen den Himmel. Das Ganze wurde zudem durch ein prächtiges Feuerwerk untermalt. Eine grosse Menschenmenge liess sich von zischenden Vulkanen, knallenden und heulenden

Raketen und vielerlei weiteren Feuerwerkskörpern entzücken.

Danach ging es auf dem Schulhausplatz Iberg im Festzelt oder an der «high fire Bar» munter und vergnügt weiter. Die letzten Besucher begaben sich ca. um 03.00 Uhr auf den Heimweg. Hoffentlich war die Katerstimmung frühmorgens bei der Arbeit nicht allzu heftig.

Den flinken Helferinnen des Frauenvereins Iberg und meinen Kameraden des Männerchors Iberg danke ich bestens für die aktive Mithilfe. Das 1.-August-Fest 1999 ist bestens gelungen. Wir freuen uns bereits heute auf das kommende Fest im nächsten Jahrtausend.

P. Gautschi
OK-Präsident



Dürfen wir Ihnen einen guten Rat geben?

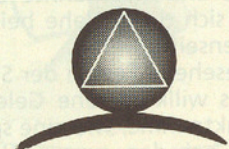
Ob im Bereich der Steuerberatung, Buchführung, Abschluss- und Unternehmensberatung oder Treuhand-Informatik, ob lokal, national oder international:

mit uns sind Sie immer gut beraten.

frei + kläui
treuhand

Mitglied der Treuhand-Kammer

Frei + Kläui Treuhand AG
eine Gesellschaft der
PricewaterhouseCoopers
Zürcherstrasse 46
8401 Winterthur
Telefon 052 269 55 11
Telefax 052 269 55 15



Psychotherapie
Gesundheitspraxis

E. + P. Huber

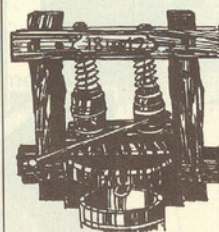
P. Tel. 052 232 83 33

G. Tel 052 232 64 29

Elektro-Smog
Wasseradern!

Kostengünstige Ent-
störung von gesund-
heitssschädigenden
Einwirkungen durch
tachyonisierte Sita-
Disc ® Haus- und
Wohnungssanierung
Bioantennen und
Pendelkurse!

Neu in Seen



RESTAURANT ZUR TROTTE
DA LUIGI
RISTORANTE - PIZZERIA
SAAL BIS 60 PERSONEN
KEGELBAHN (3 BAHNEN)

HINTERDORFSTRASSE 46A
8405 WINTERTHUR
TEL. 052/233 20 88

Montag bis Sonntag, 10.00 bis 23.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maria und Luigi

Täglich 3 Menus ab Fr. 13.50

Quartierfeste

Quartierfest Schwalbenweg-Starenweg

Am 10. Juli trafen sich mehr als 200 Anwohner zu einem gemütlichen Fest. Was war der Auslöser zu diesem gelungenen Anlass? Vor 15 Jahren entstand am Schwalben- und Starenweg die Wohnsiedlung SOL. Inzwischen gesellten sich laufend neue Bauten und Siedlungen dazu. So wuchsen 1989 bis 1990 die Bauten zur Siedlung Starenweg (Luna) heran, ab 1997 bevölkerten neue Bewohner die Energiehäuser der Siedlung Chräbsbach des Architekten Cerfeda und ebenfalls 1997 zogen die ersten Bewohner in die Häuser der Siedlung Obstgarten (Zani) ein. Weiter fügte sich die Bebauung der Oberseenerstrasse östlich vom Reitstall Tobler zum Ortsbild. Immer mehr Menschen begegneten sich, neue und unbekannte Gesichter gesellten sich dazu. Nahe beisammen aber gegenseitig fremd. Das vorgesehene Fest in der SOL zeigte sich als willkommene Gelegenheit zur Kontaktnahme, wie eine spontane Umfrage bei den neuen Nachbarn ergab. So setzten sich Vertreter der Siedlungen zusammen und organisierten einen einfachen Anlass damit die Anwohner sich gegenseitig kennen lernen können. Es benötigte dann doch noch etwas mehr Aufwand als gedacht, damit die überraschend hohe Zahl an Angemeldeten (fast 250) einen vom Wetter unabhängigen, abwechs-

lungsreichen, gemütlichen auch Gaumen und Kehle befriedigenden Abend verbringen konnten.

Trotz Regenguss startete um 16.00 Uhr der erste Teil. Es galt die Gelegenheit am Schopf zu packen, die anderen Siedlungen äusserlich kennen zu lernen. Mit Spass, Spiel und Informationen konnte manches Vorurteil positiv verändert werden. So hatte Petrus anscheinend auch seine helle Freude, zeigte er sich langsam von der gemütlicheren, d.h. trockenen Seite.

Sogar einige verlorene Sonnenstrahlen vermochten den Apéro um 18.00 Uhr zu schmücken. Jetzt begann nämlich der offizielle Teil des Festes. Umherziehend konnte Mann und Frau mit den «Unbekannten» aus der Nachbarschaft anstossen um manch Gemeinsames zu entdecken, sei es nur der morgendliche Gang zur Arbeit oder die gelegentliche Einkaufstour. So entstanden langsam Bilder, welche sich zu Beziehungen formten. Das einfache Menü (Fleisch oder vegetarisch) verhalf den nun knurrenden Magen zu besänftigen.

Um 20.00 Uhr begann das lockere Programm in den zum Festzelt umfunktionierten Parkschöpfen. Ein buntes Programm aus eigenen Reihen (ab und zu extern verstärkt) half mit zu staunen, zu lachen, sich im Takt zu wiegen oder einfach zu geniessen.

Kaum zu glauben welche Künstler die Nachbarschaft preisgab. Von der Blues-Band, über die Hip-Hop-Dancers, das universelle Instrumentalensemble, die Akrobatikünstler bis zur Flamenco-Tanzgruppe.

Wer sich lieber etwas in Ruhe mit Partnern unterhalten wollte, benutzte das abseits gelegene Zelt beim Kaffeebüffet mit den süssen Verführern. Ab 22.00 Uhr bereitete die Cüpli-Bar eine andersartige Gelegenheit, um ungezwungen Kontakte anzubahnen oder zu pflegen.

Weit nach Mitternacht begannen sich die Reihen langsam zu lichten. Unentwegte liessen sich noch lange nicht drängen, um die gemütliche Nacht mit den neuen, jetzt aber bekannten Nachbarn zu geniessen.

Die Aufräumaktion am Sonntag verlief so zügig und so gemütlich, dass sich daraus fast ein kleines Nachfest entwickelte.

Der Einsatz hat sich gelohnt. Gemütlich und erfrischend war das Fest. Manch fröhlicher Gruss über den Gartenzaun oder Zunicken beim Vorübergehen zeugt von gewonnener Vertrautheit. Der Versuch einer Wiederholung dieses Anlasses nach geraumer Zeit lässt sich sicher wagen.

Bernhard Stickel

Parkschöpfe als Festhallen: eine gute Gelegenheit zu Spass, Unterhaltung und Gesprächen.



Der Rundgang durch die Siedlungen deckte nicht nur Interessantes auf bei den «Nachbarn», er weckte auch den Wettbewerb. Wer baute hier den höchsten Turm?



Keines zu klein, Helfer zu sein! Die gediegenen Tischlichter im Korb werden den Abend wunderschön erleuchten.



Auch das Schöne hat sein Ende. Wie kriegen wir diese Superkonstruktion wieder hin, beim nächsten Fest in fünf Jahren?



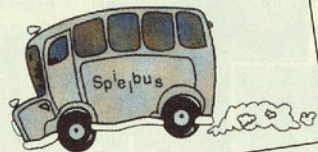
Aktuelle Kurse und Veranstaltungen

Ein ganzer Bus voller Spiele wie z.B. Rollbretter, Stelzen, Unihockey, Funvelos, eine aufblasbare Gigampfi, Jonglierbälle, Riesenmikado ... dieser verspricht eine Menge Spass am diesjährigem

Spielnachmittag

am 24. Oktober im Hölzli ab 13.30 Uhr

Alle, die Karten-, Brett- oder Würfelspiele bevorzugen, sind im Saal gerne gesehen.



Alle, die bereit sind, ein **Advents-Fenster** zu dekorieren und jeweils am Abend zu beleuchten, melden sich bitte an:

D. Hafner
Etzbergstr. 8
Tel. 233 32 61



Das genaue Datum wird mit Ihnen abgesprochen. Der «Adventsplan» wird im Schaukasten an der Etzbergstrasse ausgehängt. Anmeldeschluss ist der 10. November 1999 Helfen Sie mit, unser Quartierbild zu verschönern!



Kerzenziehen im November

Am Freitag, 12.11.99 beginnt das Kerzenziehen im Hölzli und dauert bis Samstag, 20.11.99

Wir hoffen wie schon in den letzten Jahren auf eine rege Teilnahme. Ihre Ideen können Sie unter fachkundiger Anleitung verwirklichen.

Jede handgezogene Kerze ist ein Original und ist deshalb immer ein ganz spezielles Geschenk!



Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr
Mittwoch von 14 bis 20 Uhr
Samstag von 14 bis 17 Uhr



Geschlossene Gruppen (Schulklassen) können ausserhalb der Öffnungszeiten Kerzen ziehen. Die Leiterin nimmt telefonische Anmeldungen gerne entgegen.



Leitung
C. Hengartner
Tel. 232 66 42



Advents- oder Türkranz gesteckt oder gebunden

Kursleiterin:
Kursdauer:
Kursdaten:

Fr. Bürgin
1 Abend, im Hölzli
Dienstag, 23. Nov. oder
Mittwoch, 24. Nov. oder
Donnerstag, 25. Nov.
18.30 bis 22.00 Uhr
14. November
Fr. 15.- ohne Material
C. Hengartner
232 66 42

Zeit:
Anmeldeschluss:
Kurskosten:
Anmeldung an:

Wir möchten mit Ihnen ein Kürbisgesteck erstellen

Kursleiterin: R. Bürgin
Wann: Mittwoch, 3. November
Zeit: 19.00 bis 22.00 Uhr
Wo: Im Hölzli
Kurskosten: Fr. 15.- plus Material
Anmeldeschluss: 24. Oktober 1999
Anmeldungen an: C. Hengartner, Tel. 232 66 42

Chrabbelgruppe im Hölzli

Für Mütter/Väter und ihre Kinder von 0 bis ca. 4 Jahren.

Ort: Freizeitanlage Hölzli
Zeit: jeweils am Dienstagnachmittag 14.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: pro Nachmittag Fr. 12.-
Kontaktadresse: Frau Guggisberg, Tel. 232 86 45

Bibliothek Seen

Der diesjährige Lesesommer war ein grosser Erfolg. In der Bibliothek Seen wurden 360 Lesespässe abgegeben und davon kamen 257 ausgefüllt zurück. Schade, dass die Vorlesestunden während der Sommerferien nicht besser besucht waren.

Das Abschlussfest des Lesesommers fand am Mittwochnachmittag, 1. Sept. in der Steinberggasse statt. Eine grosse, ja eine riesengrosse Schar von jungen und jüngsten LeserInnen nahm daran teil. Grossandrang herrschte an den Ständen mit den begehrten Lesesommer-T-Shirts, den Getränken und den Würstli. Und natürlich nicht zu vergessen die musikalischen Darbietungen von Bardill und Schtärnefeufi.

Der Höhepunkt des Nachmittags war zweifellos die Ziehung der Hauptpreise. Als Glücksfee amtierte Stadtpräsident Haas.

Nicht bezogene T-Shirts können bis Ende September gegen Vorweisung des Gutscheins in der Stadtbibliothek abgeholt werden. Nicht abgeholte Preise werden verschickt.

Die zum Teil wunderschön gemalten Lesefische können in der Bibliothek Seen abgeholt werden.

Hier noch ein Hinweis auf eine Veranstaltung im November:

Am Mittwoch, **17. November** wird Frau Désirée Stähli ab 14 Uhr in der Bibliothek Seen Märchen erzählen.



Stadt Winterthur

Lesetipps:

Kapur, M.
Mankell, H.
Marny, D.

O'Nan, S.
Raht, T.

Schwierige Töchter
Die falsche Fährte
Bis die Mandelbäume
wieder blühen
Sommer der Züge
Der Klang der Seide



Glückwünsche

Am 10. Juli feierte der Seemer Werner Jucker sein 40-jähriges Jubiläum als Organist in der Kirche Sitzberg. Mit einem Gottesdienst ehrte die Kirchgemeinde den seltenen Anlass. Für Werner Jucker ist die über 250 Jahre alte Barockorgel in den vier Jahrzehnten zu «seiner» Orgel geworden, auf der es ihm wunderbar gelang, den Menschen die Musik näherzubringen.



Die Redaktion des Seemer Boten gratuliert ganz herzlich.

Musikunterricht

In Winterthur, Seen, Effretikon, Elgg und Turbenthal für: **Keyboard, Heimorgel, Akkordeon, Schlagzeug, Gitarre, Schwyzerörgeli**

Verlangen Sie unser Kursprogramm.

stiftung
Musikschule
WIWA

Die Winterthurer Musikschule mit Tradition.

Wartstrasse 22, 8400 Winterthur
052 212 13 60

NEU !
Mundharmonika
Bluesharp

Schlussarbeiten am Kreisel Landvogt-Waser-Strasse/ Kanzleistrasse – Strassensperrung am 2. Oktober 1999

Mitte April 1999 begannen die umfangreichen Werkleitungsbauten für das Städtische Elektrizitätswerk, welche jeweils in den anschliessenden Strassenbau-Etappen fortgesetzt wurden. Die weiteren Strassenbauarbeiten wie Aufkiesen, Fahrbahnabschlüsse, Entwässerungen etc. sowie Leitungsumlegungen für das Gas- und Wasserwerk im eigentlichen Kreisel, zwei neue BUS-Betonplatten, erste Belagsarbeiten in den Gehwegen sowie Fahrleitungs-Anpassungen für Trolley-Busse der Winterthurer Verkehrsbetriebe werden bis Ende September 1999 abgeschlossen sein. Alle bisherigen Arbeiten konnten mit geringen Verkehrsbehinderungen ausgeführt werden.

In der 2. Hälfte September wird die neue Kreiselmitte-Insel erstellt. Dies ist der Zeitpunkt für die signalisationstechnische Umstellung auf den Kreiselbetrieb.

Jetzt fehlt nur noch der Deckbelag. Dazu bedarf es aber vorgängiger umfangreicher Fräsarbeiten und teilweise Belagsaufschüttungen. Anschliessend wird über sämtliche Knotenäste und die eigentliche Kreiselfahrbahn ein hochwertiger Splittmastixbelag eingebaut. Zur Erreichung einer guten Qualität werden diese Arbeiten nicht etappiert, sondern in einem Zug ausgeführt. Die Verkehrsbehinderungen sind massiv; fallen aber nur einmal für kurze Zeit an. D.h., der gesamte Strassenzug von der Hinterdorf- bis Büelhofstrasse inkl. Kreuzungen wird für einen Tag gesperrt. Die Sperrung erfolgt am Samstag, 02.10.99 oder 09.10.99 (je nach Witterung). Der Busbetrieb wird signalisiert umgeleitet und kann nicht auf dem ganzen Abschnitt garantiert werden (siehe Information der Winterthurer Verkehrsbetriebe). Die erforderliche weiträumige Verkehrsumleitung wird entspre-

chend signalisiert. Die Zufahrt für Anwohner bis zur Baustelle ist möglich. Die Durchfahrt über die Kreuzungen mit den entsprechenden Knotenast-Bereichen ist aber gesperrt.

Anschliessend an die Fahrbahn-Belagsarbeiten folgen die Fertigstellungsarbeiten (u.a. Gehweg-Deckbelag, Signalisation, Markierung). Ende Oktober 1999 werden die Arbeiten abgeschlossen. Für die bevorstehenden Verkehrsbehinderungen bitten wir alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung: T. Fischer, Projektleiter der Abteilung Tiefbauten, Tel. 267 54 75, H.J. Fuhrer vom beauftragten Ingenieurbüro, Tel. 213 13 30, G. Abgottspon von den Verkehrsbetrieben, Tel. 232 31 21 oder betreffend Verkehrsumleitung E. Heilmann von der Stadtpolizei, Tel. 267 58 87.

Departement Bau
Abteilung Tiefbauten

Mitteilung der Winterthurer Verkehrsbetriebe

Die Bauarbeiten am Kreisel Kanzleistrasse/Landvogt-Waser-Strasse gehen dem Ende entgegen. Eine der letzten grossen Arbeiten ist das Aufbringen des Deckbelages. Um eine gute Einbauqualität zu erreichen, sollten die Arbeiten möglichst in einem Zuge ausgeführt werden können. Das bedingt aber wiederum grosszügige Verkehrsumleitungen. Leider betrifft dies auch den Trolleybus.

Am Samstag, 2. Oktober (je nach Wetter evtl. am 9. Oktober) verkehren die Busse deshalb wie folgt:

Linie 2 Der Bus verkehrt bis Haltestelle Zentrum und wendet bei der Post Seen.

Der Bahnhof Seen kann nicht bedient werden.

Linie 6 Der Bus verkehrt ab St. Urban über Seenerstr. – Tösstalstrasse (bedient die Postautohaltestelle beim Schulhaus) – Oberseenerstrasse – Gotzenwilerstrasse bis Endhaltestelle. Er fährt weiter über Gotzenwilerstrasse – Oberseenerstrasse – Landvogt-Waser-Strasse bis Stocken und wendet bei der Florenstrasse und fährt wieder zurück über Gotzenwilerstrasse – Oberseenerstrasse – Tösstalstrasse – Seenerstrasse und mündet bei St. Urban wieder in die normale Strecke.

Dank diesem Einsatz kann der Deckbelag in kürzester Zeit unter bestmöglichen Voraussetzungen eingebaut werden. Die Verkehrsbetriebe danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen sich, Sie weiterhin als ihre Gäste begrüssen zu dürfen.

Schon ab
Fr. 50.– mehr
Ertragschancen.
Neu: Das ZKB
Anlagezielkonto.

Profitieren Sie jetzt und bestellen Sie gleich die
Unterlagen 0800 853 031.

www.zkb.ch

Die nahe Bank.



Zürcher
Kantonalbank

Aus unserem Stadtkreis

**Ohrbühlstrasse
Seener- bis Hofackerstrasse**



Fahrbahnsanierung, Rad-/Gehweg

Die Ohrbühlstrasse wird im Abschnitt Seener- bis Hofackerstrasse saniert. Gleichzeitig werden die Lücken im stadt-

einwärts führenden Rad-/Gehweg geschlossen und die fehlende Entwässerungs-Längsleitung in der Ohrbühlstrasse erstellt.

Während der Bauausführung sind Verkehrsbehinderungen nicht zu vermeiden. Die Zufahrten zu den anliegenden Grundstücken bleiben jedoch gewährleistet.

Wir sind überzeugt, dass die sanierte Strasse und der neue Rad-/Gehweg Sie für die unvermeidbaren Unannehmlichkeiten während der Bauzeit entschädigen werden.

Polizeilicher Sicherheits-Ratgeber

Die Verhütung und Aufklärung von Verbrechen sind in erster Linie Aufgabe der Polizei. Ohne die Unterstützung und Mithilfe der Bürger/innen steht sie aber oft vor einer schwierigen Aufgabe. Sicherheit im umfassenden Sinn ist aber nicht nur ein Anliegen

der Polizei, sondern eine wichtige Aufgabe unserer Gesellschaft. Die Verantwortung dafür müssen wir alle gemeinsam tragen.

Der Polizeiliche Sicherheits-Ratgeber ist ein Mittel, der Bevölkerung wichtige Verhaltens-Tipps aufzuzeigen. Eine informierte Bevölkerung



schaft die gute Voraussetzung für erfolgreiche Verbrechenverhütung und gegen Kriminalität vorzubeugen. Die Schweizerische Koordinationsstelle für Verbrechenprävention hat bereits 1994 einen Ratgeber herausgegeben. Dieses zwischenzeitlich vergriffene Handbüchlein wurde überarbeitet und dem heutigen Stand angepasst. Es enthält Wissenswertes

über richtiges Verhalten sowie technische

Schutzmassnahmen:

Persönliche, für Familien und Eigentum. Der Inhalt setzt sich aus folgenden Themen zusammen:

- Tatort Schweiz
- Die Meinung der Bevölkerung
- Verbrechenprävention
- Gewalt
- Brandstiftung
- Sexualdelikte
- Überfall
- Einbruchdiebstahl
- Diebstahl
- Fahrzeugdiebstahl
- Notrufnummern

Der Sicherheits-Ratgeber sowie Broschüren zum Thema «Gemeinsam gegen Gewalt» und «Drogen – nein danke» sind am Schalter der Stadtpolizei Winterthur kostenlos erhältlich.

Stadtpolizei Winterthur
Mediendienst



KAISER BUCHHALTUNGEN

TEL. 052 232 44 22 FAX 052 232 44 28
www.kaiser-buchhaltungen.ch



Ihr Spezialist für

- ✓ Finanzbuchhaltungen
- ✓ Betriebsbuchhaltungen
- ✓ Steuern

Eine komplette Buchhaltung
für Kleinunternehmer
muss nicht teuer sein!

Schafft Ihre Heizung den nächsten Winter?

Jetzt ist Revisionszeit!

Service u. Reparaturen an Oel- u. Gas-
Brennern, Feuerungskontrollen und
Leitungsmontagen

Kläui Wärme-Technik

Tel: 052 238 11 11

Fax 052 238 11 12

Brenner-Revisionen gültig bis 30.12.99
Caporn 10 % Rabatt für

Aufruf für 24 Familien zum Gestalten eines Adventskalenders im Waldegg-Quartier

Die Ferien sind zu Ende und die lauen Sommernächte sind auch immer weniger. Bald geniesst man den Abend wieder in der warmen Stube. Sicher möchten Sie noch nicht an Weihnachten denken. Doch wenn auch Sie dieses Jahr gerne ein Adventsfenster machen möchten, kommt jetzt die Zeit zum Nachdenken und Ideensammeln, wie man sein Fenster gestalten kann. Ich bin gerne bereit, meine Erfahrungen hierfür weiterzugeben. Die Vergangenheit hat bewiesen, dass auch

Leute, die das ganze Jahr durch nicht gerne basteln, sich an ein Fenster gewagt haben und danach richtig Freude hatten am Erstellen des Fensters. Sollten Sie immer noch Zweifel am Können haben, bin ich gerne bereit, auch beim Basteln mitzuhelfen. Es gibt auch hier kleinere Tricks, wie man es einfacher machen kann.

Vom 1. Dezember (bzw. vom jeweiligen Tag an) bis 31. Dezember werden die Fenster von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet. Ich werde eine Liste veröffentlichen, wo man sehen kann, welches Fenster wann und wo aufgeht. Schliesslich möchten wir doch für das ganze Quartier einen Adventskalender machen. Wer es in dieser Zeit gerne etwas belebter hat, darf gerne eine Kaffeestube anbieten. Dort sind alle Nachbarn eingeladen, die gerne einen kleinen Schwatz machen. Vielleicht möchten Sie aber lieber im Freien einfach kurz mit all den Leuten, die den Rundgang machen, auf eine schöne Adventszeit anstossen. Wir haben so schon manch schönen Abend erlebt. Auch die Leute, die gerne während dieser Zeit die Ruhe suchen, aber trotzdem mit einem Fenster unser Quartier beleben möchten, sind herzlich willkommen.

Nun liegt es an Ihnen, ob Sie ein Fenster basteln möchten, (dann schicken Sie mir doch bis spätestens 30.9.1999 nachstehende Anmeldung zurück), oder ob Sie lieber nur ab und zu die jeweiligen Fenster besuchen möchten. Wohnen Sie an einer der nachstehenden Strassen, dann sollte einer Anmeldung eigentlich nichts mehr im Wege stehen.

- Steinackerstrasse
- Waldeggstrasse
- Büelackerstrasse
- Bollstrasse
- Hofmannstrasse
- Heinrich-Bosshard-Strasse
- Seenerstrasse
- Lerchenbühl



Anmeldung

Name _____

Vorname _____

Strasse, Nr. _____

Telefon _____



Beliebt sind auch Kappla-Bausteine, sowie Puzzle und Brio-Bahn.

Zum «Laubsägele» braucht es keine grosse Werkstatt. Mit unserem Werkzeugkasten reicht ein Tisch und der Staubsauger in der Nähe.

Bei uns finden Sie auch den immer beliebten Holzstall, den Zirkus und die Puppenstube im Sortiment. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bitte beachten Sie die reduzierten Öffnungszeiten während der Schulferien.

Öffnungszeiten:

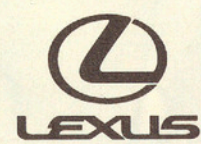
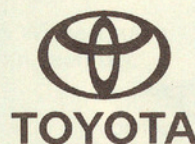
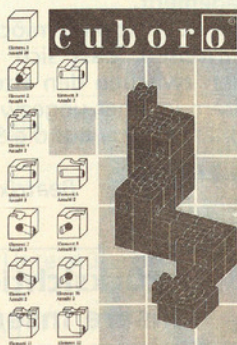
Di. 9 bis 11 und 14 bis 17 Uhr
Mi. 14 bis 17 Uhr
Do. 17 bis 19 Uhr

Während der Herbstferien gelten folgende Öffnungszeiten:

Di. 14 bis 17 Uhr
Mi. 14 bis 17 Uhr

Die Tage werden kürzer. Die gemütliche Stube ist jetzt wieder Treffpunkt der Familie. Mehr Zeit zum Spielen z.B. mit unseren Holzspielsachen.

Wie wärs mit einer Cuboro-Murmelbahn? Durch Aneinanderreihen und Aufeinanderstellen von gleich grossen Würfeln entstehen «eigene» Kugelbahnen.



Rund ums Auto kompetent



Grütze-Garage

Grützelfeldstrasse 65, 8404 Winterthur, 052/234 35 35

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familien-Orientierungslauf mit Kulturprogramm

Am Samstag, dem 28. August 1999, trafen sich die Schüler und Eltern der Klasse 5c des Tägelmoo-Schulhauses zu einem freiwilligen OL-Plausch auf dem Eschenberg.

Als Initiator und Organisator hat sich der Klassenlehrer Martin Kugler einiges ausgedacht, um den rein sportlichen Teil in einen äusserst unterhaltenden Rahmen zu kleiden.

Erfreulich viele Eltern traten ab 10.30 Uhr zum Wettlauf an. Der weitläufige und raffiniert ausgesteckte Parcours galt es, in 90 Min. zu bewältigen. Das Erstaunen



über die guten Leistungen liess bei der Rangverkündigung nicht auf sich warten. Ein grosses Bravo ist an dieser Stelle für alle Beteiligten angebracht. Der Durst nach dem Einsatz und der knurrende Magen führten die Teilnehmer zu den bereitgestellten Getränken und dem Grill, wo sich jeder sein mitgebrachtes Fleisch braten konnte. Die von den Müttern aufgetragenen knackigen, bunten Salate und das ofenfrische Gebäck liessen das Essen zu einem wahren Genuss werden. Zur Unterhaltung haben die Schüler ein Show-Programm besonderer Güte zusammengestellt. Ein Zauberkünstler liess uns staunend an seiner Fingerfertigkeit teilhaben. Zwei Komiker zeigten einen anspruchsvollen, witzigen Sketch. Drei weitere Schüler prüften die Fantasie der Zuschauer mit einem cleveren Ratespiel. Als Höhepunkt präsentierte die ganze Klasse einen selber gedichteten OL-Rap. Ergänzt wurden alle diese Darbietungen durch Tanzeinlagen, deren Chereographie nichts zu wünschen übrig liess. Kurz gesagt, alles hat sehr viel Spass gemacht! Als Mutter bedanke ich mich bei Herrn Kugler herzlich für sein Engagement.

Als LEB-Mitglied möchte ich darauf hinweisen, dass sich ein Näherkommen zwischen den Eltern und Lehrer-Eltern in einer ungezwungenen Atmosphäre positiv auf die Schule auswirkt.

Beatrix Wieland-Heiml

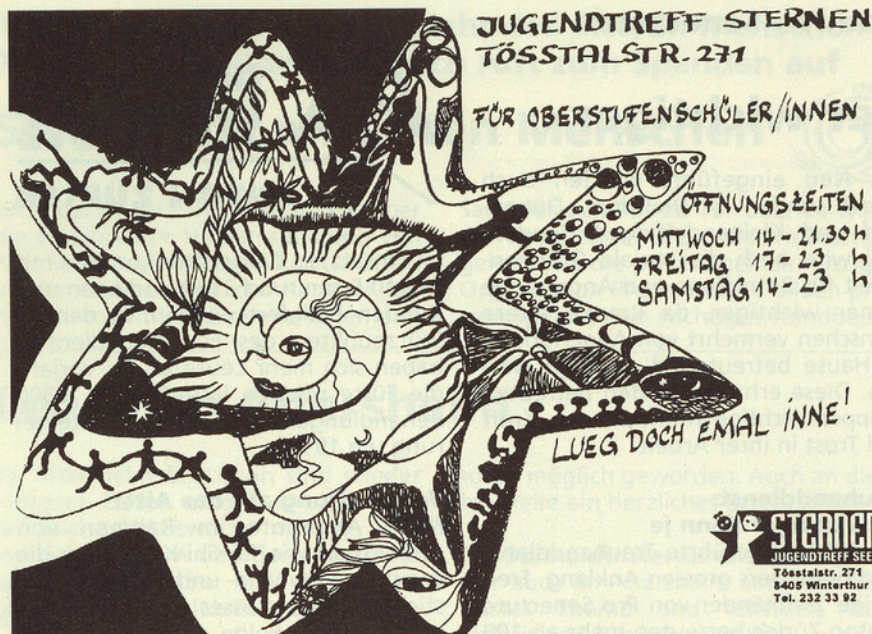
Berücksichtigen Sie unsere Inserenten.

**Jacqueline Fehr
in den
Ständerat.**

Liste 8

SP

www.spzuerich.ch



Was uns jetzt noch fehlt, ist ein Arbeitstisch. Wir danken allen herzlich, die den Jugendtreff Sternen bisher auf die eine oder andere Weise unterstützt haben!

* Jugendtreff Sternen *

Treffpunkt für Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler

Den **Jugendtreff Sternen** gibt es seit **Mai 1998**.

Die Räume wurden damals leer übergeben.

Das, was jetzt vorhanden ist, wurde von den Jugendlichen selber aufgebaut.

Im Haus gibt es eine **Musikanlage**, einen **Jöggelikasten**, eine **Bar** und eine kleine **Disco** (eine Küche ist vorhanden).

Draussen hat es einen **Ping-Pong-Tisch** und ein **Cheminée**.

Es gibt **keinen Konsumationszwang**, es können aber Getränke gekauft werden.

Der Treff soll den Jugendlichen **Raum bieten, sich zu entfalten, eigene Ideen einbringen und umsetzen zu können; sie werden dabei von der Leiterin unterstützt, die während den Öffnungszeiten präsent ist und ein offenes Ohr für die Anliegen und Probleme der BesucherInnen hat.**

Es gilt ein Alkohol- und Rauchverbot.

Eine gute und friedliche Atmosphäre trägt dazu bei, dass der Treff belebt und beliebt ist.

Der Jugendtreff Sternen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch: 14 bis 21.30 Uhr, Freitag: 17 bis 23 Uhr, Samstag: 14 bis 23 Uhr.



Wir bitten alle Seemerinnen und Seemer, den Fortbestand des Jugendtreffs zu sichern, indem sie durch Einsenden des untenstehenden Talons Mitglied des Trägervereins werden.

Beitrittserklärung

Bitte senden an: Peter Pfyffer, Aehrenweg 12, 8405 Winterthur
Ich/Wir treten dem Trägerverein Jugendtreff Sternen Seen bei

Name:

Vorname:

Adresse:

Wir treten bei als:

Ehepaar/Familie
Einzelmitglied
Schüler, Lehrling, Student
Kollektivmitglied/Firma

Jahresbeitrag Fr. 60.-
Jahresbeitrag Fr. 40.-
Jahresbeitrag Fr. 10.-
Jahresbeitrag Fr.
(Mindestbeitrag Fr. 100.-)

Anderweitige Unterstützung:

Winterthur, den

Unterschrift:

Aus dem Jahresbericht 1998 von Pro Senectute
Kanton Zürich

Sozialberatung immer wichtiger

Pro Senectute unterstützte im vergangenen Jahr 1342 bedürftige betagte Personen im Kanton Zürich mit rund 2,3 Mio. Franken aus Spendengeldern und Bundesmitteln. Daneben spielen in der Tätigkeit der Institution die Bereiche Spitex, Sozialberatung und Prävention eine wichtige Rolle.

Seit über 80 Jahren besteht Pro Senectute als privates gemeinnütziges Sozialwerk. Mit elf Zweigstellen und Ortsvertretungen in 171 Gemeinden bietet Pro Senectute Kanton Zürich wertvolle Dienstleistungen für ältere Menschen und deren Angehörige an. 700 qualifizierte Mitarbeiter sowie über 800 ehrenamtlich Tätige stehen dafür täglich im Einsatz. Pro Senectute Kanton Zürich hat sich ständig den aktuellen Erfordernissen der Zeit angepasst und ist zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen geworden. Hier kann der ältere Mensch vielfältige Leistungen abrufen, die das Wohnen zu Hause so lang wie möglich erlauben.

Sozialberatung löst vielschichtige Probleme

Die Anzahl der Beratungen im gesamten Kanton hat im letzten Jahr erneut zugenommen. Parallel dazu stieg die Altersgrenze der zu beratenden Personen weiterhin nach oben. Die meisten Probleme der älteren Menschen sind finanzieller Art. Im persönlichen Gespräch zeigt sich jedoch, dass die Sorgen vielschichtiger und komplexer sind. Wer Partnerin oder Partner verliert oder aus anderen Gründen darunter leidet, dass er einsam ist, findet den Weg in unsere Sozialberatung. Um das Angebot noch effizienter zu gestalten, wurden neben den bereits bestehenden Zweigstellen (Affoltern, Bülach, Meilen, Schlieren, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich) neue Stellen in Rüti und Thalwil eingerichtet.

tet. Neu eingeführt wurden auch Sprechstunden in Dielsdorf, Dübendorf und Kleinandelfingen. Tendenziell wird auch die soziale Gruppenarbeit für Betroffene und Angehörige immer wichtiger, da kranke ältere Menschen vermehrt von Angehörigen zu Hause betreut und gepflegt werden. Diese erhalten in den betreuten Gruppen wichtige Informationen, Kraft und Trost in ihrer Arbeit.

Treuhanddienst: notwendiger denn je

Der 1998 eingeführte Treuhanddienst fand besonders grossen Anklang. Freiwillige Treuhänder von Pro Senectute Kanton Zürich betreuten mehr als 100 alte Männer und Frauen. Auf diese Weise konnten weitergehende vormundschaftliche Massnahmen verhindert werden.

Rege benutzte Spitexdienste

Die Haushilfeleistungen sind gegenüber dem Vorjahr generell zurückgegangen. In Winterthur um 5735 auf 79'172. Gleichzeitig wurde der Personalbestand über normale Fluktuationen um vier Stellen auf 106 resp. 50 Vollzeitstellen reduziert. Der Reinigungsdienst war in Winterthur 910 Stunden



im Einsatz. In Winterthur konnten mit 62'940 Essen rund 315 Kundinnen und Kunden beliefert werden. In den 35 Stützpunkten des Fusspflegedienstes haben sich mehr Leute als im Vorjahr die Füsse pflegen lassen. Rund 9'500 Behandlungen bedeuten eine Steigerung um 19%.

Vorbereitung auf das Alter

Neue Angebote im Rahmen von Alter+Sport wie Tai-Chi-Kurse oder die verschiedenen Velo- und Ferienwochen stiessen auf grosses Interesse und waren in der Folge ausgebucht. Den Schwerpunkt in der Fortbildung für Sportleiterinnen und -leiter bildete das Thema Osteoporose.

Im Bereich der Vorbereitung auf die Pensionierung stand im vergangenen Jahr der Leitfaden «Ab 50 gut planen, im Alter besser leben» im Vordergrund. Dieser stellt die Basis dar für die Kurse, welche in Firmen und Verwaltungen zur Frühpensionierung durchgeführt werden. Im Jahr 1998 konnten in 69 Kursblöcken etwa 2500 ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an diesen Kursen teilnehmen.

Förderung der Eigenheilkräfte

Gesundheits- und Krankenpflege mit natürlichen Heilanwendungen

Wie und wann können wir uns bei gesundheitlichen Störungen mit natürlichen Hausanwendungen selber helfen?

Frau Judith Egli, ausgebildete Gesundheitsberaterin, zeigt Ihnen, wie Sie sich mit einfachen Mitteln selber helfen oder die Schmerzen lindern können. Die erfahrene Fachfrau zeigt Ihnen zudem, wie Sie durch Bäder, Wickel und Kräuternwendungen die Eigenheilkräfte anregen können, um die Selbstheilung einzuleiten.

Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 35/37, 8405 Winterthur-Seen

Datum: Dienstag, 26. Oktober 1999, 14–16 Uhr

Eintritt frei – Anmeldung nicht nötig



SPIEL & SPORT BÖRSE

Ganz-Jahres-Börse
neben Hallenbad Geiselweid

Ab sofort Annahme von Wintersportartikeln!

Bringen Sie Ski / Snowboard / Ski- und Snowboardschuhe / Schlittschuhe
Schlitten und Bob / Snowboard- und Skibekleidung zu uns in Kommission.

Schlittschuhe schleifen Fr. 10.00

Pflanzschulstrasse 8, 8400 Winterthur, Tel. + Fax 052-232 95 93

Öffnungszeiten: Di - Fr 14:00 bis 18:30 und Sa 09:00 bis 16:00

1999 – das Internationale Jahr des älteren Menschen Pro Senectute Kanton Zürich ruft zum Spenden auf

Solidarität mit alten Menschen



Seit über 80 Jahren findet im Oktober die traditionelle Herbstsammlung von Pro Senectute Kanton Zürich statt. In allen Gemeinden des Kantons gehen ehrenamtliche Sammlerinnen und

Sammler von Tür zu Tür oder es werden Spendenaufrufe in die Briefkästen gelegt. Für die private gemeinnützige Organisation Pro Senectute bilden private Spenden ein wichtiges Standbein.

Der Spendenaufruf richtet sich deshalb an die gesamte Zürcher Bevölkerung sowie an die Unternehmungen. Die Vereinten Nationen haben das letzte Jahr vor dem 20. Jahrhundert zum «Internationalen Jahr des älteren Menschen» erklärt. Ein Anlass, sich weltweit mit den Fragen des Alters und des Alterwerdens zu befassen.

*Pro Senectute, Ortsvertretung Seen
Charlotte Konermann*

Leben im Altersheim

Im Altersheim St. Urban sind wieder ruhigere Zeiten eingeleitet. Die eindrückliche Zirkuswoche mit den Seemer-Schulkindern und den Pipistrelleuten bleibt aber als einmaliges, unvergessliches Erlebnis in Erinnerung.

Die Ausfahrt mit dem Day-Dreamer-Zug war ein zusätzlicher Höhepunkt im Jubiläumsjahr. Dieser Extrazug mit 1.-Klass-Wagen und einem SUVA-Wagen für Rollstühle war wirklich etwas ganz Besonderes. Für viele BewohnerInnen, vor allem für solche, die nicht mehr gut zu Fuss sind oder Rollstuhlabhängige, war es wie ein Traum, wieder einmal Zug fahren zu können und erst noch so vornehm! Die städtischen Bus-Betriebe fuhren die BewohnerInnen zum Bahnhof Seen. So viel Service liess auch die Regengüsse zu Beginn der Reise mit Fassung ertragen. In Rikon und Turbenthal stiegen dann noch die BewohnerInnen der dortigen Altersheime «Im Spiegel» und «Lindehus» in den Zug und vergnügt liess man sich über Rapperswil nach Wattwil fahren, wo ein feiner Zmittag die Gäste erwartete. Am Nachmittag ging's dann über Lichtensteig, Bazenheid, Aadorf wieder zurück nach Winterthur.

Der Day-Dreamer-Zug und die Zirkuswoche waren dank der grosszügigen Unterstützung verschiedenster Spon-

soren möglich geworden. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Die Sonnenfinsternis am 11. August war auch im Altersheim ein viels diskutiertes Thema und teilweise mit Skepsis und Bangen erwartet worden. In letzter Minute hatte Frau Helfenstein vom Sekretariat mit viel Glück noch 40 Sonnenbrillen aufgetrieben. Viele BewohnerInnen wollten das Spektakel eben auch «life» miterleben und nicht nur vor dem Fernseher. Damit niemand sich selbst und seinen Ängsten ausgeliefert war, wurde die Essenszeit ausgedehnt, um das historische Ereignis gemeinsam zu erleben. Spektakulär war dann aber eher der Sonnenfinsternis-Extra-Dessert als das Schauspiel am Himmel ...

Im Restaurant machte sich vor allem bei den älteren Stammgästen ein gewisses Unbehagen breit. Das Donnern und die Blitze taten das ihrige zu spürbaren Spannung. In diese Düsternis hinein stellte Frau Jörger vom Restaurant, aus einem spontanen Impuls heraus, Kerzen auf die Tische. Die kleinen warmen Lichter wirkten Wunder. Diese symbolhafte Geste wurde von den Gästen dankbar aufgenommen.

Der Urban-Mäart am 30. Oktober wird der nächste grosse Tag im Alters-



heim sein. Natürlich hoffen alle auf viele Marktbesucherinnen und Marktbesucher.

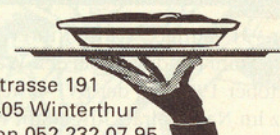
Elisabeth Lanz

CAFE
RESTAURANT

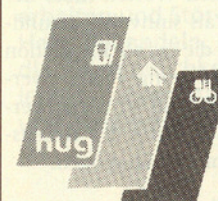
Urban

Herbstzeit

Wildgerichte und Vermicelles



Seenerstrasse 191
8405 Winterthur
Telefon 052 232 07 95



hermann hug ag

malergeschäft

tösstalstrasse 211 8405 winterthur
telefon 052 232 60 87 fax 052 232 04 06

- baumalerei und spritzwerk
- fassadenteam
- fahrende malerwerkstatt



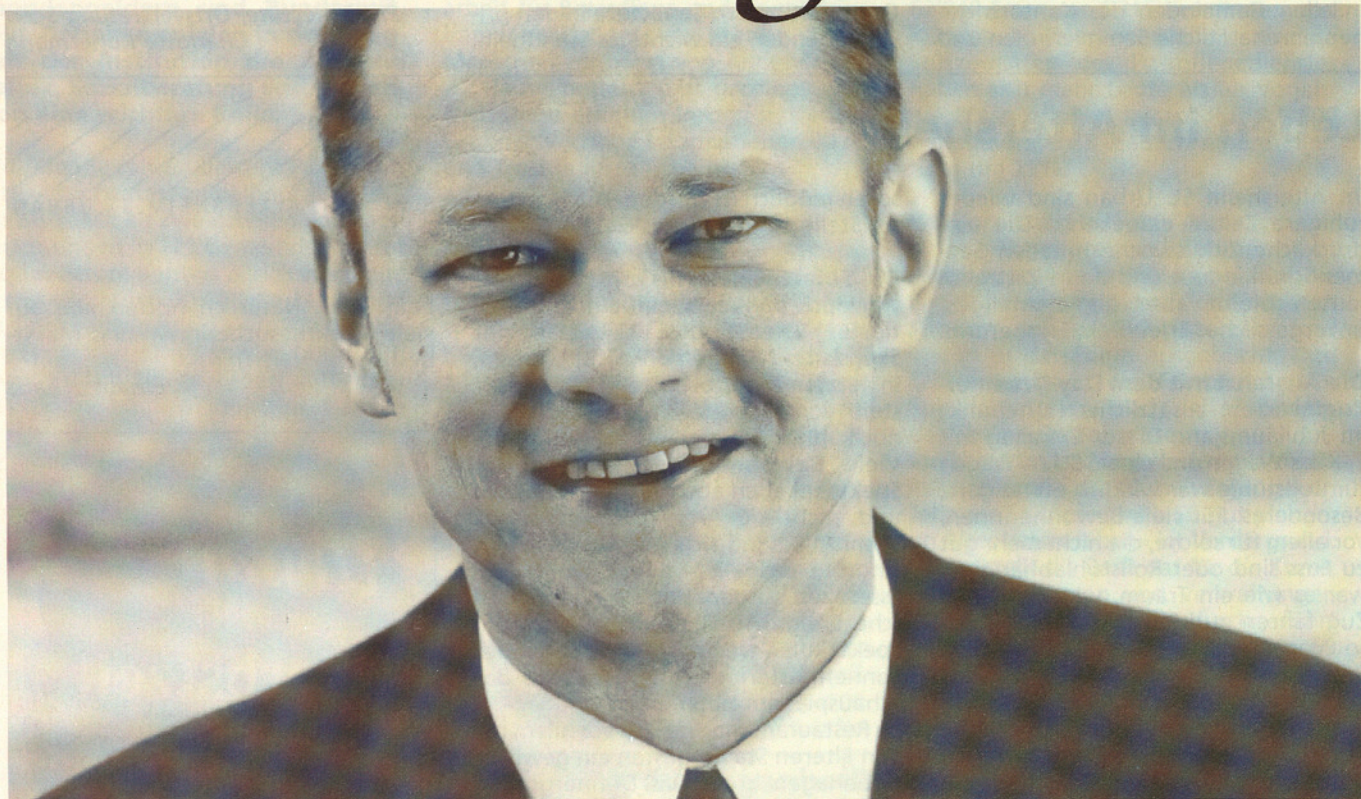
K. + H. GIBEL

Spenglerei und Sanitäre Anlagen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen,
Sarnafil-Bedachungen

8405 Winterthur-Seen Tel. 232 18 48

Fit für Bern Jürg Stahl



in den Nationalrat

Der 31-jährige Winterthurer Gemeinderat Jürg Stahl kandidiert bei den Wahlen vom 24. Oktober 1999 auf der SVP-Liste Ost für einen Sitz im Nationalrat. Jürg Stahl wurde 1994 in das Winterthurer Stadtparlament gewählt. Bis 1997 war er Mitglied der gemeinderätlichen Geschäftsprüfungskommission, von 1997 bis 1999 Präsident der SVP-Fraktion. Seit Mai 1999 ist er 1. Vizepräsident des Grossen Gemeinderates.

Der eidgenössisch diplomierte Drogist ist Inhaber und Geschäftsleiter einer Drogerie in Winterthur. Er unterrichtete während den

letzten sechs Jahren im Nebenamt an der Berufsschule angehende Drogistinnen und Drogisten. Gegenwärtig absolviert er an der Universität St. Gallen ein Nachdiplomstudium für Führungskräfte kleinerer und mittelgrosser Unternehmen.

Jürg Stahl ist begeisterter Sportler. Der kraftvolle und technisch versierte Turner und Leichtathlet wurde am kantonalen Turnfest 1993 Sieger im Zehnkampf und in diesem Jahr bemerkenswerter Siebenter. Das Vorstandsmitglied des Kreisturnverbandes Winterthur engagierte sich unter anderem im

Präsidium des erfolgreich gewesenen Abstimmungskomitees für den Eishallenbau in Winterthur.

Die Schwerpunktbereiche von Jürg Stahl liegen in der Sportförderung, der Gewerbe-, der Gesundheits-, der Sicherheits- und der Bildungspolitik. Nach seinen Worten muss der Stellenwert des Sports als sinnvolle, gesundheitspräventive und für die soziale Integration wertvolle Freizeitbeschäftigung erhöht werden. Für das Gewerbe und die Wirtschaft verlangt Jürg Stahl zur Sicherung der Arbeitsplätze attraktivere Rahmenbedingungen.

Liste 2



Co-Präsidium des Komitees «Jürg Stahl in den Nationalrat»

Rita Fuhrer, Regierungsrätin. Leo Iten, Stadtrat Winterthur. Adrian Stahel, Präsident Turnverein Neftenbach. Hermann Weigold, Präsident Bankrat. Andrea Wingeier, Mitglied Vorstand Schweizerischer Drogistenverband Kanton Zürich.

Ich fühle mich wohl in meiner Haut!

Die Haut ist unser grösstes Organ. Sie ist zwar nur etwa 0,3 bis 0,4 mm dick, wiegt aber ungefähr 20 kg und enthält 40'000 Talg- und 2,4 Millionen Schweißdrüsen. Sie ist das einzige Organ, das man permanent anfassen, fühlen, streicheln und pflegen (!) kann. Sie übt zahlreiche Funktionen aus und ist so auch unser vielseitigstes Organ. Die Haut steht mit dem Körperinnern in einer ständigen Wechselbeziehung. Damit dient die Haut als wertvolle Diagnosehilfe, denn viele innere Erkrankungen, Stoffwechselstörungen und Mangelerscheinungen, aber auch seelische Probleme zeigen sich oft zuerst an der Haut. Umgekehrt können durch Hautreize innere Organe stimuliert werden. Massagen und Akupunktur weisen in diese Richtung.

Während dem ganzen Leben ist unsere Haut Extremsituationen ausgesetzt: Hitze und Kälte, Sonne und Wind, Rauch und Umweltschadstoffe, hormonelle Schwankungen und so weiter. Es ist erstaunlich, wie viel unsere «Hülle» aushält. Erstaunlich auch deshalb, weil die meisten von uns nicht besonders sorgfältig mit ihr umgehen. Dabei ist ewige Jugend und Schönheit schon seit Urzeiten der Wunschtraum der Menschheit. «Schönheit» ist zwar ein Geschenk der Natur, man muss diese jedoch pflegen, um sie zu erhalten. Der gepflegte Mensch signalisiert Harmonie mit sich selbst und den Wunsch, auch in seinem Umfeld harmonisch zu wirken. Aus ästhetischer Sicht haben gesunde Haut und gepflegtes Haar einen hohen Stellenwert für den ersten Kontakt vom «Ich zum Du». Sie sind Ausdruck der Persönlichkeit und entscheiden als wichtiges Instrument der Selbstdarstellung häufig über Sympathie und Antipathie, über Wohlwollen und sogar Liebe.

Heute geht der Trend weg von der Kosmetik der Schönheit, hin zur Kosmetik der Gesundheit. Pflege soll heute die Gesundheit der Haut aufrechterhalten und Störungen von Haut und Haar behandeln. Dies ist wichtig, da die Empfindlichkeit der Haut in den letzten Jahren stark zugenommen hat und Hauterkrankungen immer häufi-

ger auftreten. Der Hauptzweck der Kosmetik ist es, durch geeignete äussere Massnahmen das Erscheinungsbild der Haut günstig zu beeinflussen. Und zwar unter Beachtung des aktuellen Hautzustandes. Darunter versteht man die aktuellen Bedingungen an der Hautoberfläche. Diese können sich ständig verändern, weshalb heute der sogenannte Hauttyp weniger Beachtung findet. Der aktuelle Hautzustand beeinflusst ganz entschieden die Auswahl der Hautpflegeprodukte. Eine trockene Altershaut zum Beispiel bedarf anderer Präparate als die eines jugendlichen Aknepatienten.

Hautveränderungen können vielfältige Ursachen haben, die sich nicht immer durch Kosmetika ausgleichen lassen, auch wenn deren Qualität hervorragend ist. Neben den Pflegelinien gibt es in der Apotheke auch ein ganzes Spektrum dermatologischer Heilmittel. So haben wir die Möglichkeit, eine ganze Palette von Produkten anbieten zu können, welche das Gleichgewicht der Haut erhalten oder wiederherstellen. Umgekehrt kennen wir bei ärztlich verschriebenen Anwendungen auch die entsprechenden Pflegeprodukte, damit die Haut noch schneller heilt.

Ausserdem hat «sich pflegen» viel mit Entspannung und sich Zeit nehmen zu tun. Eine Extrapflege wie ein Peeling und eine Maske geben ein gutes Gefühl. Die allabendlich aufgetragene Nachtcreme zeigt uns am Morgen im Spiegel ein entspanntes Gesicht. Das feine Bad mit Kerzenschein und Champagner lässt uns den Alltagsstress vergessen. Ein Körperpeeling verhilft zu einer ganz glatten, zarten Haut. Das abschliessende Eincremen mit einer wohlrühenden Bodylotion erfrischt. Da fühlt man sich wirklich gleich wohl in seiner Haut.

Die Wahl der richtigen Pflegeprodukte bedingt eine gute Beratung. Dazu gehört das Erkennen des Hautbildes und der Hautbeschaffenheit. Darüber hinaus auch das Wissen um mögliche Allergien auf Inhaltsstoffe und seriöse Produktkenntnisse. Auch ein Verfalldatum auf der Packung hat seinen

Sinn. Schliesslich möchte man die Produktesicherheit erhöhen und eine optimale Pflege ermöglichen. Sinnvoll wäre auch, sich einmal die Tageskosten einer guten Pflege auszurechnen. Vielleicht erscheint ein Produkt im Moment teuer, stellt sich dann aber als sehr ergiebig heraus. In den letzten Jahren wurde sehr viel Forschung über unsere Haut betrieben und die heutigen, modernen Pflegeprodukte haben viele Vorteile. Wieso also nicht einmal etwas Neues ausprobieren? All das gilt selbstverständlich auch für Sonnenschutzprodukte und für die Haar- und Körperpflege.

Auch wenn Sie keine Probleme mit Ihrer Haut haben, gehört die Beratung dazu. Erst recht, wenn ein Hautproblem vorliegt. Und dann sind Sie bei uns genau richtig, denn Sie wissen ja: Gesund sein heisst, gut beraten sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Haut.

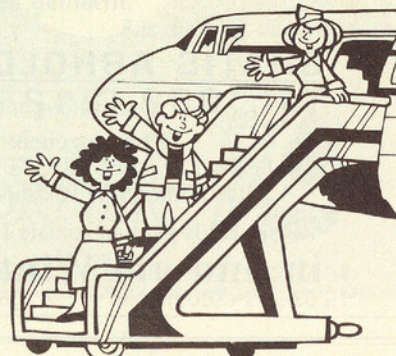
Verena Boltshauser
eidg. dipl. Apothekerin



FLUG SHOP

Ein Mitglied der RBM-Reisebaumeister-Gruppe.

BILLIG FLIEGEN – KEINE GLÜCKSACHE!



Die Flug-Profis stehen Ihnen zur Verfügung:
Freie Strasse 27, 8501 Frauenfeld
Tel. 052/722 42 40, Fax 052/722 42 39



SHIPPING
8405 Winterthur

Beratung ♦ Nähe ♦ Sicherheit



Apotheke
Verena Boltshauser
eidg. dipl. Apothekerin

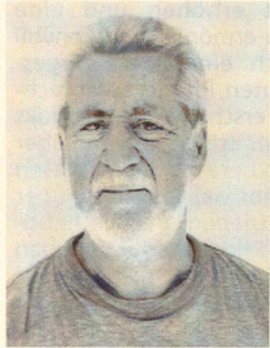
Gesundheitszentrum



Drogerie
Kurt Hinder
eidg. dipl. Drogist

Tel. 052 232 30 17

Wer nicht politisiert, mit dem wird politisiert



Auf der erstmaligen SeniorInnen-Liste der SP Schweiz kandidiert mit André Mäder auch ein Mitglied der SP Seen. Man könnte meinen, 40 Jahre Arbeit bei der SBB

als Kondukteur und Zugführer, über 30 Jahre Tätigkeit in Politik und Gewerkschaft sollten eigentlich genügen. Ich wollte gerne von André Mäder wissen: Was treibt einen 67-jährigen eigentlich dazu, sich noch einmal in einen Wahlkampf zu stürzen?

André Mäder: Zum einen macht mir die Stimmabstinenz grosse Sorgen: 35% bei der neuen Bundesverfassung und 45% bei der Mutterschaftsver-

sicherung sind Zahlen, die jeden politisch Interessierten alarmieren müssen. Vielleicht gelingt es mir, durch mein Engagement einige dieser Abstinenzler aus meinem grossen Bekanntenkreis an die Urne zu bringen. Zum zweiten bin ich wie viele empört über den Steuerraubzug auf uns AHV-Teenager. Hier gilt es ganz klar aufzuzeigen, wer für das altersfeindliche Steuergesetz verantwortlich ist und wer es seinerzeit bekämpft hat. Um für die nötigen Korrekturen zu sorgen sowie um künftige AHV-Revision in die richtigen Bahnen zu lenken, wäre es nicht verfehlt, wenn einige «Alte» im Nationalrat Einsitz nehmen würden. Und zum letzten ist es mir ein Anliegen, mit all meinem politischen Einsatz gegen die extrem rechtsbürgerlichen Tendenzen mit braunem Anstrich anzukämpfen. Isolationismus, Abbautendenzen bei den Sozialeinrichtungen und bei der Bildung, sinnlose Privatisierung öffentlicher Einrich-



tungen und was derartiger Forderungen von rechter Seite mehr sind, sind nicht der richtige Weg, um unsere Schweiz auch für die Zukunft lebenswert zu erhalten.

Im Übrigen habe ich mir vor fünf Jahren einen Traum verwirklicht und eine kleine Wohnung im «Midi» (Südfrankreich) gemietet. Dorthin ziehe ich mich jeweils zurück, wenn ich wieder einmal über das Abstimmungs- und Wahlverhalten meiner Mitbürgerinnen und Mitbürger zutiefst verärgert bin.

Wählerinnen und Wähler, denkt daran, wer nicht politisiert, mit dem wird politisiert. Darum an die Urnen mit den Listen der SP!

André Mäder, Bea Helbling

**WINTERTHURER
brockenhaus**

GRATIS ABHOLDIENST
Tel. 052/212 18 83

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8⁰⁰-12⁰⁰ / 14⁰⁰-18³⁰, Sa 9⁰⁰-15⁰⁰ Uhr
8400 Winterthur, Tössalstrasse 8

Unser Erlös geht an soziale Institutionen
in und um Winterthur

U. Moser

Gipsergeschäft

Gipser-Arbeiten
Neu- und Umbauten

zum Hölzli 3, 8405 Winterthur
Telefon 052/232 67 03

**Kafi
Burehus**

E. Dietrich
R. Liechi
Schwerzenbachstr.1
8405 Winterthur



052
233 33 51

Neue Öffnungszeiten

Montag-Freitag, 07.00-23.30 Uhr
Samstag Ruhetag
Sonntag, 08.00-23.00 Uhr

Gepflegte Küche

montags bis freitags Tagesmenu

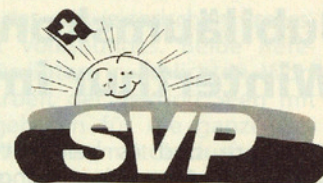
Hausgemachte Glacespezialitäten

Günstige Preise bei guter Qualität

Heimelige Stube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
E. Dietrich + R. Liechi und Personal

In Seen stellt die SVP auch einen Nationalratskandidaten: Jürg Stahl



ws. Der 31-jährige Seemer kandidiert für die nächsten Wahlen auf der SVP-Liste 2 (Ost) für den Nationalrat. Jürg Stahl wurde 1994 als seinerzeit jüngster Politiker überraschend in den Gemeinderat von Winterthur gewählt. Bis 1997 war er Mitglied der gemeinderätlichen Geschäftsprüfungskommission, von 1997 bis 1999 Präsident der SVP-Fraktion. Seit Mai 1999 ist er 1. Vizepräsident des Gemeinderats. Der eidg. dipl. Drogist leitet eine eigene Drogerie und unterrichtet während der letzten sechs Jahre noch im Nebenamt an der Berufsschule angehende Drogisten und Drogistinnen. Jürg Stahl ist begeisterter Sportler und deshalb liegt ihm die Sportförderung sehr am Herzen. Doch will er in Bern neben seinen Interessen an der Gesundheits-, Bildungs- und Gewerbepolitik auch den typischen SVP-Anliegen zum Durchbruch verhelfen:

Jene fördern, die Arbeitsplätze schaffen:
So wächst der Wohlstand für alle.

Neue und moderne Arbeitsplätze werden in Klein- und Mittelbetrieben geschaffen. Doch linke Politik hat den Mittelstand mit den viel zu hohen Lasten nahezu erstickt. Die SVP wird lähmende Bürokratie abbauen, Rechtswege vereinfachen und das Arbeitsrecht flexibler gestalten. Mit solchen Rahmenbedingungen gewinnt die Wirtschaft an Konkurrenzfähigkeit. So entstehen neue Arbeitsplätze.

Steuern runter! Damit dir mehr zum Leben bleibt.

Jede Lohnerhöhung, jeden Franken, den Sie sich zusätzlich erarbeiten, nimmt Ihnen der Staat seit Jahren sofort weg. Mit ständig steigenden Abgaben, Gebühren und Steuern. Weiter so – fordern die Linken. 25 bis 30% mehr sollen die Bürger in den nächsten Jahren zusätzlich abliefern. Solche Politik bringt den Bürger um sein Einkommen. Die Wirtschaft verliert die Konkurrenzfähigkeit. Arbeitsplätze wandern ins Ausland. Stoppen Sie jetzt diesen Raubzug. Die SVP fordert: Mehr dem Bürger – weniger dem Staat.

Asylmissbräuche bekämpfen,
denn wer unser Asyl missbraucht,
verachtet die Schweiz.

Auf diesen Seiten haben die Parteien das Wort.

Die Verantwortung für die abgedruckten Beiträge liegt bei der jeweiligen Partei.

Die Redaktion



Nationalratskandidat Jürg Stahl nimmt kraftvoll und elegant jede Hürde.

Unter dem Deckmantel des Asylschutzes missbrauchen Zehntausende unsere Sozialleistungen. Für solches Schmarrotzertum bezahlt das Volk weit über 1 Milliarde Franken jährlich. Den rechten Flüchtlingen will die SVP Schutz gewähren. Den Missbrauch des Asylrechtes aber dulden wir nicht.

Für Unabhängigkeit, Freiheit, Weltoffenheit kämpfen:
Damit wir einmalige Spitze bleiben.

Unser Land gehört weltweit zur Spitzenklasse. Unabhängigkeit, Freiheit, Weltoffenheit, Neutralität und unser demokratisches System brachte unserem Land Stabilität, Vertrauen und weltweites Ansehen. Das sind Grundlagen für Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand. Wählen Sie SVP, damit das so bleibt. SVP-Politiker haben sich einen Namen für ihre Standfestigkeit gemacht.

Für die SVP, W. Schneider

Täglich ab 06.00 Uhr geöffnet!
Bäckerei - Conditorei

BÖRNER



Kanzleistrasse 15
8405 Winterthur-Seen
Neu: Filiale Deutweg

Telefon 052 / 232 37 34
Telefon 052 / 232 20 21



H. U. BRAUN
GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Telefon 052 232 22 58



Rolf Meier
Malergeschäft

Bühlackerweg 38
8405 Winterthur
Telefon 232 07 17
Werkstatt 315 39 29

Ausführung sämtl. Maler-Tapeziererarbeiten

Jubiläumskonzert des Bezirksgesangsvereins Winterthur im Theater am Stadtgarten

150 Jahre sind es her, seit der Bezirksgesangsverein Winterthur von einigen sangesfreudigen Herren – vor allem Lehrer – gegründet wurde. Heute gehören ihm 34 Chöre mit rund 1100 Sängerinnen und Sängern an. Dieses stolze Jubiläum war für den heutigen Vorstand unter der engagierten Leitung seines Präsidenten Ueli Seiler Grund genug für die Durchführung eines Doppelkonzerts im Theater am Stadtgarten. Die Aufführungen – dies darf vorweggenommen werden – wurden unter der fulminanten Stabführung des langjährigen, verdienten Bezirksdirigenten Giri Arpagaus zu einem überwältigenden Erfolg vor ausverkauftem Hause. Zusammen mit den Solisten Sonja Milenkovic, Sopran, – besonders sie belebte das Chorbild durch ihre sympathische Ausstrahlung – und Miro Solman Csamiro, Tenor, sowie Armin Caduff, Bass, wurde ein eindruckliches Konzert präsentiert. Die musikalische Begleitung besorgten Walter Baur, Drums, Eric Christen, Klavier, sowie Mike Oudewaal, Orgel, der mit seiner musikalischen Virtuosität ein ganzes Orchester zu ersetzen vermochte. Engelbert Hamecher, der ehemalige Bezirkspräsident, fungierte als Moderator und trug damit viel zu einem besseren Verständnis der Werke bei.

Am Samstagabend überreichte Stadtpräsident Martin Haas die Glückwünsche der Stadtregierung und erinnerte in seiner kurzen aber wohlwollenden Ansprache an die gesellschaftliche und kulturelle Funktion des Chorgesangs als Bindeglied unter den Menschen. Susanne Eggimann, Vertreterin des Zürcher Kantonalgesangsvereins, liess in

ihrer spritzigen Ansprache manche bedenkenswerte Reminiszenz folgen.

Das Konzert wurde eröffnet mit dem Sturmchor aus der Oper Idomeneo von Wolfgang Amadeus Mozart. Nach einer Solisteneinlage, in der die drei Solisten erstmals Gelegenheit hatten, ihr imponierendes Stimmpotential unter Beweis zu stellen, folgten der Priesterchor und «O Isis und Osiris» aus der Zauberflöte. Der Jägerchor aus dem «Freischütz» von Carl Maria von Weber bildete den Schluss des ersten Teils. Im zweiten liess sich das Publikum von bekannten Melodien aus Webbers Phantom der Oper begeistern. Schliesslich folgten Ohrwürmer aus Verdis Opernwerk im dritten Teil des Konzerts.

Mit 700 Sängerinnen und Sängern füllte das imposante Finale den grossen Bühnenraum des Theaters bis fast in den hintersten Winkel. Der berühmte Gefangenenor aus der Oper Nabucco liess wohl keinen der vielen Zuhörer unberührt. «Te lodiamo Gran Dio», eindrucklich mitinterpretiert von den drei Solisten, liess diesen denkwürdigen Abend ausklingen. Der lang anhaltende, begeisterte Applaus des Publikums zeigte uns allen, dass sich der grosse Aufwand mit den vielen Proben gelohnt hat.

René Furter

Verein für Pilzkunde Winterthur

Der Verein für Pilzkunde Winterthur organisiert am 9. und 10. Oktober 99 eine Pilzausstellung (siehe Inserat).

Wir hoffen, den interessierten Besuchern recht viele Pilzarten präsentieren zu können. Daneben gibt es auch viele Informationen zu Themen wie Pilzschutz, Pilzkontrolle, Zuchtpilze, Pilze in der Küche, gesetzliche Bestimmungen und vieles mehr.

In unserer Imbiss-Ecke gibts ein feines Gulasch und diverse Getränke, in der Kaffeestube verwöhnen wir Sie mit gluschtigen, selbstgebackenen Kuchen.

Testen Sie Ihr (Pilz)-Wissen! Für alle richtig beantworteten Fragen offerieren wir einen Gratiskaffee.

Für Kinder liegen hübsche Bilder zum Ausmalen bereit.

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Besucher.

Verein für Pilzkunde Winterthur

Die Präsidentin

Anita Wehrli



Winterthur-Versicherungen

Generalagentur Winterthur-Seen

Daniel Jenny

Kanzleistrasse 45

Telefon 052 232 99 44

Eines ist sicher.

winterthur



VEREIN
FÜR PILZKUNDE
WINTERTHUR

PILZ-AUSSTELLUNG

Freizeit-Anlage «Alte Turnhalle»

Kanzleistrasse 24

Winterthur-Seen

Samstag/Sonntag

9./10. Oktober 99

Öffnungszeiten:

11.00–17.00 Uhr

Festwirtschaft – Kaffeestube

50 Jahre Protestantischer Volksbund, Sektion Seen 1949–1999

Zum Geburtstagsfest «50 Jahre Protestantischer Volksbund, Sektion Seen» am 27. Juni 1999 wurden die Gemeinden und die Mitglieder des Volksbundes zum Jubiläumsgottesdienst herzlich eingeladen.

Zur Aufführung gelangte die Jodlermesse von Jost Marti, dargeboten durch das Jodeldoppelquartett Veltheim-Winterthur. Inhalt und Sinn dieser Jodlermesse wurden in die Predigt von Herrn Pfarrer Frischknecht eingeflochten. Mit grossem Applaus wurde den Sängerinnen und Sängern nach dem Gottesdienst herzlich gedankt.

Anschliessend trafen sich alle Anwesenden im Kirchengemeindehaus zum Apéro und die Angemeldeten zum gemeinsamen Mittagessen. Vorgängig sang das Jodeldoppelquartett noch einige Lieder, eine dankbare Zuhörerschaft war ihm sicher.

Zum Essen fand man sich im grossen Saal an festlich gedeckten Tischen zusammen. Das vorzügliche Mittag-

essen wurde uns serviert von der von Herrn Mollet geleiteten Jugendgruppe. Mit viel Freundlichkeit und Eifer wurden wir von den Jugendlichen bedient.

Im Anschluss wurde durch Herrn Werner Jucker Rückschau gehalten auf 50 Jahre reges Vereinsleben und auf die verschiedenen Tätigkeiten in der Kirchengemeinde. Die Entstehung des SPVS entsprach nach dem zweiten Weltkrieg einem grossen Bedürfnis der Kirchenpflege Seen und des Pfarrers. Besonders erwähnenswert dürfte sein, dass während 50 Jahren nur drei Kapitane das Vereinsschiff steuerten, nämlich die Herren Jakob Kunz, Max Trächslin und bis zu seinem Tode Hugo Meier. Möge es dem Volksbund gelingen, das Steuer weiterhin so umsichtig für eine sichere Fahrt durch alle Klippen zu führen.

Besondere Grüsse überbrachten Frau Ruth Spahr, Präsidentin der kantonalen Sektion Zürich, und Herr Louis,

Präsident des schweizerischen Protestantischen Volksbundes. Beide Referenten würdigten in schlichten Worten die Arbeit der Sektion Seen mit ihren Angeboten für die ganze Gemeinde. Mit grossem Stolz durften wir vernehmen, dass unsere Sektion die grösste Mitgliederzahl des Kantons aufweise. Zur geselligen Unterhaltung nach dem Mittagessen hörten wir das Urban-Chörli unter der Leitung von Herrn Burri und die Schüler der dritten Klasse von Frau Erika Fischer aus dem Schulhaus Tägelmoss. Alt und Jung haben mit ihren lüpfigen Weisen die Herzen der Anwesenden höher schlagen lassen. Auch das Blockflötenspiel der Kinder war gut einstudiert. Zum Schluss spielten Rosmarie und Werner Jucker gemeinsam ein Geburtstagsständchen auf der Orgel.

Ein wunderschönes Fest ist nun vorbei und dürfte vielen noch lange in Erinnerung bleiben.

Herzlich danken möchte ich allen, die zum guten Gelingen dieses Festtages beigetragen haben. Wir alle hoffen, der gute Geist in unserem Verein möge auch in den nächsten 50 Jahren weiterhin blühen und gedeihen.

S.B.



Fotos: H. Becker

Soziale Dienste

Beratungsstellen, städtische

Arbeitsamt

Museumstrasse 3, Tel. 267 55 73

INFO-Telefon für Stellensuchende/Arbeitslose

Tel. 267 63 33

Berufs- und Laufbahnberatung

Mühlestrasse 5, Tel. 267 55 28

Beratungsstelle für das Alter

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 28

Jugendsekretariat

Zeughausstrasse 76, Tel. 267 56 56

Sozialberatung

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 34

Beratungsstelle für Jugend- und Drogenprobleme

Tösstalstrasse 19, Tel. 267 59 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

Technikumstrasse 1, Tel. 267 66 10

Mütter-, Väterberatung

Beratung mit Frau M. Kopp:

- ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse jeden Dienstag, 14.00–17.00 Uhr
- jeden 2. und 4. Freitagmorgen, 9.00–10.30 Uhr

Beratung mit Frau C. Pünchera:

- Iberg im Schulhaus, jeden 3. Mittwoch des Monats, 14.00–16.00 Uhr (ausgenommen Sommerferien)
- Sennhof, im Wolfershaus, jeden 1. Mittwoch des Monats, 15.00–17.00 Uhr
- Telefon Sekretariat 267 56 56



Ich empfehle mich
für sämtliche
Dachdeckerarbeiten

H. Hilber – Bedachungen

8405 Winterthur
Sägweg 1
Telefon 232 50 07

Beratungsstellen, nicht städtische

Dargebotene Hand/tele-hilfe Tel. 143

Pro Infirmis

Römerstrasse 1, Tel. 243 01 71

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstrasse 193, Tel. 232 56 19

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistrasse 35, Tel. 232 90 73/233 33 16

Nottel. für vergewaltigte Frauen

Tel. 213 61 61

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Kantons Zürich

Rosenrain 17, Tel. 213 96 78

Ambulante spitalexterne Dienste

Spitex: Stützpunkt Seen, Seenerstr. 191, Tel. 232 35 89;

Hauspflege, Anmeldungen 9.00–10.00 Uhr, (Mo–Fr)

Krankenpflege Sprechstunden

15.00–16.00 Uhr (Mo–Fr); Haushilfe, Mahlzeiten- und

Reinigungsdienst der Pro Senectute, Brühlgartenstrasse 1

Mahlzeitendienst, Tel. 269 24 25

Reinigungsdienst, Tel. 269 24 34

Krankenmobilen-Magazin

des Samaritervereins Seen befindet sich im

ref. Kirchgemeindehaus Seen, Eingang: Hinterdorfstrasse

Zuständig für die Materialausgabe ist:

Familie Stahel, Hinterdorfstrasse 46

telefonische Voranmeldung zu folgenden Zeiten:

Montag: 11.00–13.00 Uhr

Mittwoch: 17.00–19.00 Uhr

Freitag: 11.00–13.00 Uhr

in Ausnahmefällen jederzeit **Telefon 232 01 92**

Wir vermieten: Badelifte, Rollstühle, Nachtstühle, Gehhilfen etc. Damit wir stets Neuanschaffungen gewähren können, sind Spenden sehr willkommen!

Samariterverein Seen: Postcheckkonto 84-4446-1

Vermerk Krankenmobilen

Danke

Wirtschaftliche Hilfe

Alimentenhilfe

Zeughausstrasse 76, Tel. 267 56 23

Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente (Beihilfe)

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 55 82

Sozialhilfe

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 34



R. Bertschinger

Schreinerei
Innenausbau
Umbauten und
Verkauf von
handwerklichen Möbeln

Individuelle und fachliche Beratung, zu Hause
oder in unserer Möbel-Grossausstellung. (Mit-
glied Möbelzentrum des Handwerks, Volketswil)

Büelhofstrasse 17 Seen Telefon 232 27 05

NEU IN SEEN ... NEU IN SEEN ... NEU IN SEEN

Kosmetik Yvonne Polo

- Kosmetische Behandlungen aller Art
- Manicure und Pedicure
- Make-up
- und vieles mehr

bei:

Kosmetik Yvonne Polo, Waldeggstrasse 39

8405 Winterthur, Telefon 052 233 11 15, 079 469 67 57

Aus dem Bahnhof Seen

Der Bahnhof Seen

Von der Landstation zum SBB-Reisebüro Best Ticket

Als ich vor über dreissig Jahren einige Wochen im Jahr die Ferien des damaligen Stationsvorstandes Beusch ablöste, war Seen noch eine typische Tösstaler-Landstation. Der Blick aus dem Büro ging noch vorwiegend ins Grüne, Glockensignale kündigten die Ankunft oder Abfahrt der Züge an, welche dann mit der berühmten grün/weissen Kelle abgefertigt wurden. Die Arbeit wurde vorwiegend vom Stückgutverkehr geprägt. Es gibt in der Schweiz sicher nicht manchen Haushalt, in dem nicht ein Erzeugnis des damaligen Hauptkunden steht. Tausende von Wäsche-spinnen, Libellen und Bodenhülsen wurden am Bahnhof Seen angenommen, etikettiert und in täglich bis zu drei Kurswagen verladen. Da vor Abfahrt der Wagen alle Fracht-briefe berechnet und registriert werden mussten, konnten wir die Aussicht aus dem Büro nur an den Wochenenden genießen. Trotz stetigem Wachstum des Quartiers spielte der Verkauf von Fahrausweisen bis zur Eröffnung der S-Bahn eine eher untergeordnete Rolle. Mit dem Angebot, Zürich innert weniger als einer halben Stunde zu erreichen und der Einführung der elektronischen Schalter-geräte, welche dem Bahnhof Seen ermöglichten, das gleiche Angebot wie im Hauptbahnhof zu verkaufen, schnellten die Zahlen richtiggehend in die Höhe. Wurden im Jahr 1985 noch rund 0,5 Mio. Franken umgesetzt, waren es 1991, dem ersten vollen Betriebsjahr der S-Bahn, bereits 1,9 Mio. Der Anstieg hält weiterhin an und im Jahr 1998 wurde bei uns ein Umsatz von 3,3 Mio. Franken erzielt. Als in diesem Jahr die SBB in enger Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter Kuoni begann, in ausgewählten Bahnhöfen ein Reisebüroangebot einzuführen, wurde unsere Bewerbung auch berücksichtigt. Unter dem Namen «Best Ticket by SBB» können wir nun, nach intensiver Schulung und Anschluss ans elektronische Reservierungssystem, die Angebote aller namhaften schweizerischen Reiseveranstalter in die ganze Welt verkaufen. Dieses reicht von Städtereisen über Bade- und Sport-ferien, Kreuzfahrten bis zu Flugtickets. Dass wir daneben das traditionelle Bahnangebot weiterhin sorgfältig pflegen und Ihnen das nötige Feriengeld wechseln, ist selbstverständlich. Unsere zentrale Lage, mit Bus- und S-Bahn-haltestelle sowie Gratisparkplätzen während Ihres Einkaufs erleichtert Ihnen den Weg zu den schönsten Tagen im Jahr. Geöffnet haben wir täglich von 6 Uhr bis 23 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns unter 0512 23 06 36. Das Bahnhofsteam Seen freut sich, Sie am 29. Oktober 1999 zwischen 16 und 20 Uhr beim offiziellen Eröffnungs-apéro begrüßen zu dürfen.

Peter Schläfli
Leiter Bahnhof Seen



Bräunungsstudio Massagen
Sauna (25 Pers.)
Fam.-Sauna (2-4 Pers.)

Schwerzenbachstrasse 1
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 232 33 88

Martin Salzmann

Ballett- und Gymnastikschule
K. Seiterle, Tösstalstrasse 216
im neuen Ballettsaal (neben Zentrum Arche)

Kinderjazz

Donnerstag, 16.45 bis 17.45 Uhr

Jugendjazz

Donnerstag, 17.45 bis 18.45 Uhr

Jazz / Erwachsene

Montag, 19.30 bis 20.30 Uhr und

Gymnastik

Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr
Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr

Körpertherapie

mit B. Niederhauser
Dienstag, 19.00 bis 20.00 Uhr

Auskunft Tel. (052) 765 17 69
oder (052) 720 77 38

VELO-BUDE SEEN

(Velos ab Hof)

Felsenhof/Gotzenwilerstrasse 32
8405 Winterthur-Seen

Jetzt ist Zeit für Velotouren!

Wir machen auch Ihr Velo
tourentauglich!

Öffnungszeiten: Di-Fr 16-18.30 Sa 10-16

Coiffeur Monika

MIT DEN FAIREN PREISEN

Monika Obrist

Coiffeuse

Hulfteggstr. 14
8400 Winterthur
052/ 232 08 80
076/ 377 45 18

Kursangebot des Ortsvereins

ANGEBOTE für KREATIVE

Filzzwergli (Nr. 60158)

Die Zwergli sind ca. 25 cm gross. Kopf, Mütze und Umhang werden aus Schafwolle selber gefilzt und zum Zwerg verarbeitet. Im Schaufenster der Apotheke und Drogerie Kägi im Einkaufszentrum Seen können Sie die herzigen Zwergli sehen.

Leiterin: Christine Müggler
Dauer: 5 Abende, Mittwoch, 19.00 bis 22.00 Uhr
Datum: 27.10. bis 24.11.1999
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3
Kosten: Fr. 100.-
zuzüglich Material
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 8.10.1999

Krippenfiguren (Nr. 60157)

Dieser traditionelle Kurs gehört zu unserem Herbst-Angebot! Die Figuren sind aus Draht und Stoff hergestellt. Vielleicht fehlen Ihnen noch Hirten oder ein König in Ihrer Gruppe; oder möchten Sie die Heilige Familie erst beginnen? Beachten Sie das Schaufenster der Apotheke und Drogerie

Kägi im Einkaufszentrum Seen, dort sehen Sie Beispiele der Krippenfiguren.

Leiterin: Yolanda Fischer
Dauer: 5 Abende, Donnerstag, 19.30 bis 22.00 Uhr
Datum: 28.10. bis 25.11.1999
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 65.-
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon oder Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 4.10.1999

Adventskränze/Trockenblumen (Nr. 60169)

Verena Huber hilft Ihnen, Ihren ganz individuellen Adventskranz herzustellen. Mit kleinen Veränderungen wird er Ihnen mehrere Jahre Freude bereiten. Sie können selbst getrocknete Blumen, Nüsse, Zapfen usw. mitbringen oder das Material im Kurs kaufen.

Leiterin: Verena Huber
Dauer: 2 Abende, Freitag, 19.00 bis 22.00 Uhr
Datum: 12. und 19.11.1999
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 40.-
zuzüglich Material
Anmeld. an: Verena Huber, mit Talon oder Tel. 232 29 11
Anmeld. bis: 1.11.1999

Grüne Adventsdekorationen (Nr. 60168)

Ganz nach Ihrem Wunsch können Sie einen Kranz, Türzopf oder sonstige Adventsdekorationen aus Tannenzweigen, Koniferen usw. herstellen. Es findet je ein Nachmittagskurs und ein Abendkurs statt.

Leiterin: Verena Huber
Datum: 26.11.1999
2 Kurse: 1: Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr
2: Freitag, 19.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 25.-
zuzüglich Material
Anmeld. an: Verena Huber, mit Talon oder Tel. 232 29 11
Anmeld. bis: 12.11.1999

!! NEU !! Aquarell-Malen (Nr. 60175)

Es ist der langjährigen Aquarellmalerin Veronika Hürlimann ein Anliegen, Ihre eigene Stilrichtung zu unterstützen, aber auch für neue Ideen gemeinsam Möglichkeiten zu suchen. Anfänger werden in die Technik eingeführt.

Leiterin: Veronika Hürlimann

adessa.Moden AG
Bistro «la baguette»
Blumen Locher
Coiffeure Esthetic 2000
Ex Libris
Hug Express-Schuhbar
Kägi Apotheke/Drogerie
Kiosk
Minit 1
Migros Markt
Migros Restaurant
Papeterie-Huus
Pick Pay
Plus Reisen
Rediffusion
Seima Mode, di Roberto
Self Sun Seen
Spengler, Modehaus
Zooooo - Tierfreund
Vögele Schuhhaus
Textilreinigung
Walder Schuhhaus
Modeboutique Extra
ZM Zett-Meyer, Uhren/Bijouterie
ZM Zett-Meyer, Augenoptik
Kanzleistr. / Hinterdorfstr.
Winterthur-Seen

Man sieht sich.

Nicht nur zum Einkauf!

Das Center im Zentrum



SHOPPING



300 Parkplätze. Erste Stunde gratis!
Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Do 8.30 - 18.30 h,
Do 8.30 - 21.00 h, Sa 8.00 - 16.00 h.
Ideal erreichbar mit dem Bus Nr. 2, 6 und der S-Bahn

Kursangebot des Ortsvereins

Dauer: 6 Abende, Montag,
18.00 bis 20.30 Uhr
Datum: 10.1. bis 28.2.2000 (kein
Kurs in den Sportferien)
Ort: Malatelier Seen,
Hinterdorfstr. 40, Seen
Kosten: Fr. 150.- ohne Material
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 13.12.1999

!! NEU !! Ausdrucks-malen (Nr. 60176)

Veronika Hürlimann ist in Ausbildung
als Maltherapeutin. Sie freut sich, die
Aquarellmalerei mit neuen Ideen
ergänzen zu können. Mit Hilfe der
Kursleiterin werden Sie versuchen,
durch Ihr kreatives Schaffen Ihre per-
sönlichen Bedürfnisse und Anliegen
auszudrücken.

Leiterin: Veronika Hürlimann
Dauer: 6 Abende, Dienstag,
17.00 bis 20.00 Uhr
Datum: 18.1. bis 7.3.2000 (kein
Kurs in den Sportferien)
Ort: Malatelier Seen,
Hinterdorfstr. 40, Seen
Kosten: Fr. 180.-
und ca. Fr. 10.- Material
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 3.1.2000

Kreatives, freies Schreiben (Nr. 60159)

Suchen Sie neue Schreib- Anregungen?
Für alle, die ohne Leistungsdruck Lust
und Freude haben, Worte aufs Papier
zu zaubern.

Vielleicht möchten Sie aufschreiben,
was Sie berührt und bewegt ...,
Vielleicht eine kleine Geschichte erfin-
den ...,
Vielleicht mit Worten spielen und
experimentieren ...

Vielleicht sind Sie im Stress und suchen
Ruhe ...

In diesem Kurs geht es nicht darum,
«gut» zu schreiben, sondern darum,
unsere kreativen Möglichkeiten zu

nutzen, die in uns allen schlummern.
Es einfach tun und den Spass am
Schreiben (wieder oder neu) mit Hilfe
kreativer Methoden entdecken.

Leiterin: Rosemarie
Meier-Dell'Olivo
Dauer: 4 Abende, Dienstag,
19.30 bis 22.00 Uhr
Datum: 26.10. bis 16.11.1999
Ort: Altes Schulhaus,
Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 100.-
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 8.10.1999

SPRACHANGEBOT

!! NEU !! Englisch für Kinder Anfängerkurs (Nr. 60118)

Jetzt gibt es wieder einen Anfänger-
kurs! Er richtet sich an Kinder ab 8
Jahren, die aus eigenem Antrieb, ohne
Notendruck, spielerisch aber dennoch
gezielt erste Englischkenntnisse erwer-
ben möchten. Ihr Kind kann auch eine
Schnupperlektion besuchen.

Leiterin: Jane McTigue
Dauer: jeden Dienstag,
17.00 bis 17.50 Uhr
Datum: ab 26.10.1999 laufend
(keine Kurse in den
Schulferien)
Ort: Altes Schulhaus Seen,
Sägeweg 3
Kosten: je nach Anzahl Kinder,
jedoch höchstens
Fr. 200.- im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: sofort/laufend

Italienisch mit Vorkenntnissen (Nr. 60110)

Wir brauchen Verstärkung! Haben Sie
bereits einige Vorkenntnisse der italie-
nischen Sprache und wollten Sie diese
schon lange gerne auffrischen und/
oder erweitern? Dann finden Sie bei uns

den idealen Kurs: Nach den Sommer-
ferien starteten wir neu, indem wir
gezielt repetieren und mit Video-
sequenzen kommunikative Situa-
tionen üben. Wäre das nicht auch die
Gelegenheit für Sie? Melden Sie sich
doch für eine Gratis-Schnupperlektion.
Bei uns sind alle herzlich willkommen!

Leiterin: HannaRuth Beck
Dauer: jeden Dienstag,
9.00 bis 10.15 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse
in den Schulferien)
Ort: Altes Schulhaus,
Sägeweg 3, Seen
Kosten: je nach Anzahl
Teilnehmer, jedoch
höchstens
Fr. 250.-/Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

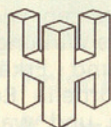
WEY...



Trend- wände

...für's
malen

Markus Wey
Malereibetrieb
Seenerstrasse 206
8405 Winterthur
Tel. 052 232 59 36
Fax 052 232 59 66
Natel 077 71 59 70



Roland Hohl
Holzbau · Isolationen · Innenausbau

Seenerstrasse 159
8405 Winterthur
Telefon 052/232 71 63

**Empfiehl sich
für Umbauten und
Renovationen**

elektro E: wagner ag

NEU: ISDN - light



- 3 Rufnummern pro Linie Fr. 39.40/Mt.
- Anrufunterscheidung
- Uebermittlung: Sprache, Text + Daten
- gleichzeitig 2 Verbindungen möglich
- Internet Anschluss

Interessiert ? Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne !

Oberseenerstrasse 5, 8405 Winterthur 232 24 17

Kursangebot des Ortsvereins

Corso di comunicazione (No 60116 + 60117)

In unseren Kommunikationskursen hat es noch freie Plätze! Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem unterhaltenden, kurzweiligen Abend. Dabei möchten wir vor allem italienisch sprechen und alltägliche Situationen üben wie:

- Telefonieren
- Einkaufen
- Ins Restaurant gehen
- Gespräche an der Rezeption führen etc.

Der Einsatz von Videos soll uns zum Sprechen anregen. Haben wir Ihr Interesse geweckt und haben Sie etwas Vorkenntnisse? Dann besuchen Sie unverbindlich eine Probelektion!

Daten der Kurse:

Nr. 60116: (einfacher): Dienstag,
5.10./9.11./30.11.1999,
von 18.00 bis 19.40 Uhr

Nr. 60117: (anspruchsvoller):
Donnerstag,
28.10./18.11./9.12.1999,
von 18.00 bis 19.40 Uhr

Leiterin: HannaRuth Beck
(beide Kurse)

Ort: Altes Schulhaus,
Sägeweg 3, Seen (beide
Kurse)

Kosten: Fr. 60.–
für 3 Kursabende

Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50

Anmeldung: sofort/laufend

Italienisch Intensiv – Blockkurs (Nr. 60156)

Dieser Kurs richtet sich an Personen mit Vorkenntnissen. Wir sind eine kleine Gruppe, die im Mai 1999 mit diesem Kurs begonnen hat, und wir würden uns sehr über Verstärkung freuen. Wir treffen uns blockweise an von uns vorher festgelegten Freitagabenden, um die Lektionen im modernen Lehrmittel «Italienisch in 30 Tagen» zu erarbeiten. Zu Hause vertiefen und üben wir das Gelernte mit der dazugehörenden und vielseitigen CD-ROM (nicht Bedingung!). Das Lernen macht so viel Spass. Die Häufigkeit unserer Treffen und das Tempo bestimmen wir gemeinsam und fortlaufend. Wenn Sie schon Vorkenntnisse und Interesse an diesem Kurs haben, dann erkundigen Sie sich unverbindlich, oder noch besser, schauen Sie doch gleich bei uns vorbei!

Leiterin: HannaRuth Beck-Müller
Daten: jeweils von 17.30 bis
20.05 Uhr, voraussicht-
lich am 1.10./26.10.,
16.11./23.11., 7.12.,
evtl. 14.12.1999.

Kosten: 6 Kursabende
à 3 Lektionen
ca. Fr. 200.–, je nach
Anzahl Teilnehmer.

Kursort: noch offen

Auskunft und Anmeldung:

HannaRuth Beck-Müller,
Starenweg 18,
8405 Winterthur,
Tel. 232 49 57

KÖRPER, SEELE UND GEIST

!! NEU !! T'ai Chi Ch'uan (60170 + 60171)

... ist eine Möglichkeit, mit wohltuenden und entspannenden Bewegungen ins Gleichgewicht zu gelangen, Körper, Geist und Seele zu stärken, um den Tanz des Lebens mit Zufriedenheit zu erleben.

Leiter: Béla Agoston

2 Kurse: Nr. 60170 ab 27.10.1999,
jeden Mittwoch von
18.15 bis 19.30 Uhr

Nr. 60171 ab 29.10.1999,
jeden Freitag von 08.00
bis 09.15 Uhr

Datum: laufend (keine Kurse in
den Schulferien)

Ort: Alte Turnhalle
Kanzleistrasse

Kosten: Fr. 90.– als
Schnupperkurs bis
17.12.1999, dann
Fr. 180.–/Sem.

Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50

Anmeldung: sofort/laufend

!! NEU !! Beckenboden-Training (60148 + 60149)

In diesem Kurs lernen Sie mit Hanni Zahnd den Beckenboden und seine verschiedenen Aufgaben besser kennen. Mit einfachen Übungen kräftigen Sie diese wichtige Muskelgruppe und erhalten oder verbessern dadurch ihre Funktion. Dieser Kurs richtet sich an alle Frauen jeden Alters!

Leiterin: Hanni Zahnd

2 Kurse: Nr. 60148: ab 25.10.1999
5 x Montag, 17.00 bis
18.15 Uhr

Nr. 60149: ab 26.10.1999
5 x Dienstag, 17.00 bis
18.15 Uhr

Ort: Alte Turnhalle
Kanzleistrasse

Kosten: Fr. 70.–

Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50

Anmeld. bis: 16.10.1999

!! NEU !! TRAGER® Körper- und Bewegungsschulung (Nr. 60179)

Einführungswochenende zum Erfahren, Ausprobieren und Geniessen! Die einfachen Prinzipien der TRAGER® Methode, die meditativen und rhythmischen Bewegungen können für sich selber und für Partner/Partnerin in den

Alltag mitgenommen werden. Der Weg dieser Methode geht über die Erfahrung von Leichtigkeit und Mühe-losigkeit in der Bewegung, das Suchen der Qualitäten von Tun, Nichttun und Geschehenlassen in Körper und Geist. Wir finden Verbindung zu uns selbst, mehr Energie und Vitalität, neue Beweglichkeit, grössere Entspannungsfähigkeit und innere Ruhe.

Leiterin: Susanne Roth,
Bewegungspädagogin
SVNH, TRAGER®
Praktikerin

Dauer: 1 Wochenende,
Samstag, 12.00 bis 18.00
Uhr, Sonntag, 10.00 bis
17.00 Uhr

Datum: 13./14.11.1999

Ort: Altes Schulhaus,
Sägeweg 3, Seen

Kosten: Fr. 220.–

Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50

Anmeld. bis: 3.11.1999

!! NEU !! Entdecken Sie Ihre Stärken (Nr. 60150 + 60151)

Erfahren Sie mehr über sich selbst durch Ihre Hände. Entdecken Sie Ihre Lebensaufgabe und warum es so wichtig ist, mehr darüber zu wissen. Ruth Torr zeigt Ihnen, wie Sie über Ihre Hände auf neue Wege kommen können.

2 Kurse: Nr. 60150: 4 x Montag,
1./8./15./22.11.1999,
19.00 bis 21.00 Uhr
Nr. 60151: 4 x
Donnerstag,
4./11./18./25.11.1999,
14.00 bis 16.00 Uhr

Leiterin: Ruth Torr

Ort: Altes Schulhaus,
Sägeweg 3, Seen

Kosten: Fr. 85.–

Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit
Talon od. Tel. 233 32 50

Anmeld. bis: 23.10.1999

Ohrkerzenabend (Nr. 60186 bis 60188)

An einem kurzweiligen Abend können Sie mehr über ein altes Naturmittel der Hopi-Indianer erfahren. Dass die Naturheilkunde die Ohrkerzen wiederentdeckt hat, ist auf ihre Wirkung z.B. bei Ohrenschmerzen und Erkältungen zurückzuführen. Cornelia Rütimann informiert Sie, wie und wann man Ohrkerzen sinnvoll einsetzt.

3 Kurse à 2 Std. jeweils Mittwoch von
19.00 bis 21.00 Uhr

Nr. 60186: 27.10.1999;

Nr. 60187: 24.11.1999;

Nr. 60188: 1.12.1999

Leiterin: Cornelia Rütimann
Ort: sportivo, Landvogt-
Waser-Strasse 33,
8405 Winterthur

Kursangebot des Ortsvereins

Kosten: Fr. 30.– zuzüglich Kursunterlagen
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 10 Tage vor Kursbeginn

Reiki I (Nr. 60189 + 60190)

Cornelia Rütimann führt Sie in die Anwendungsmöglichkeiten der Reiki-Lebensenergie ein. Dies ist eine natürliche Heilenergie, die in konzentrierter Form durch die Hände fliesst. Sie wirkt auf der körperlichen, seelischen und geistigen Ebene, löst sanft Blockaden und Schmerzzustände und stärkt das Immunsystem. Für diese Seminare sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Nr. 60189: Do. + Fr., 21./22.10., 19.00 bis 22.00 Uhr + Sa., 23.10.1999, 09.30 bis 16.00 Uhr
Nr. 60190: Do. + Fr., 18./19.11., 19.00 bis 22.00 Uhr + Sa., 20.11.1999, 09.30 bis 16.00 Uhr
Leiterin: Cornelia Rütimann
Ort: sportivo, Landvogt-Waser-Strasse 33, 8405 Winterthur
Kosten: Fr. 350.– inkl. Kursunterlagen

Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 8 Tage vor Kursbeginn

Tibetanische Rückenmassage (Nr. 60183 bis 60185)

Mit dieser faszinierend einfachen und wirkungsvollen Massage besitzen Sie einen Schlüssel zu Entspannung und Wohlbefinden. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Unter fachkundiger Anleitung von Cornelia Rütimann spüren Sie, wie viel wohltuende Ruhe und sanfte Kraft in Ihren Händen stecken.

3 Kurse à 4 Abende, jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr

Nr. 60183: Montag, 1./8./15. + 22.11.1999
Nr. 60184: Dienstag, 9./16./23. + 30.11.1999
Nr. 60185: Montag, 29.11. + 6./13./20.12.1999
Leiterin: Cornelia Rütimann
Ort: sportivo, Landvogt-Waser-Strasse 33, 8405 Winterthur
Kosten: Fr. 120.– zuzügl. Kursunterlagen
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 8 Tage vor Kursbeginn

Aromatherapie (Nr. 60181 + 60182)

Entdecken Sie eine der ältesten Therapieformen der Welt! Bereits im alten China setzte man gereinigte Pflanzenauszüge (Essenzen) mit ihren heilsamen Wirkungen ein. Cornelia Rütimann erläutert Ihnen, wie ätherische Öle hergestellt werden, wie sie wirken und angewendet werden. Gerade in unserer hektischen Welt vermag diese duftende Therapie viel zur Stressminderung beitragen.

2 Kurse à 3 Abende, jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr

Nr. 60181: Donnerstag, 28.10. + 4./11.11.1999
Nr. 60182: Mittwoch, 3./10./17.11.1999
Leiterin: Cornelia Rütimann
Ort: sportivo, Landvogt-Waser-Strasse 33, 8405 Winterthur
Kosten: Fr. 90.– zuzüglich Kursunterlagen
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 8 Tage vor Kursbeginn

Herbsttrend



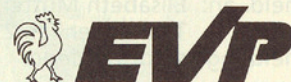
**Frische, satte Haarfarben
Kurze, freche Haarschnitte**

Damen
Coiffeur Herde
Herren

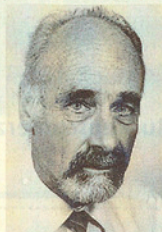
Coiffeur Herde
Tösstalstrasse 261
8405 Winterthur

Telefon 052-232 11 93

GENERATIONEN-ÜBERGREIFEND



Evangelische Volkspartei



Peter Pfyffer

dipl. Ing. ETH
Gemeinderat
Vorstand Sternen Seen

EVP-Liste 12 Senioren



Dominic Kleiber

Student SPG
Schulpfleger Seen
CVJM-Leiter, Jugendparlamentarier

EVP-Liste 10 Senioren



Hans Fahrni

Diakon/Katechet
Kantonsrat
Präsident VESO

EVP-Liste 5



Ruth Kleiber-Schenkel

Handarbeitslehrerin Seen
Gemeinderätin
Co-Präsidentin LVW

EVP-Liste 5

Nationalratswahlen 23./24. Oktober 1999

Kursangebot des Ortsvereins

Schwangerschaftsturnen (Nr. 60143)

Gespräche, Haltungs-, Atem- und Entspannungsübungen sowie Schwangerschaftsgymnastik bereiten schwangere Frauen ab dem 4. Monat auf die Geburt ihres Kindes vor.

Leiterin: Jolanda Lüthi
Dauer: jeden Freitag, 09.30 bis 10.20 Uhr
Datum: ab 29.10.1999 laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 80.- für 10 Lektionen
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon oder Tel. 233 32 50
Anmeldung: sofort/laufend

Rückbildungsturnen (Nr. 60143)

Gezielt ausgewählte Übungen straffen die durch die Schwangerschaft überdehnten Muskeln und Bänder. Eintritt etwa 4 bis 6 Wochen nach der Geburt.

Leiterin: Jolanda Lüthi
Dauer: jeden Freitag, 10.30 bis 11.20 Uhr
Datum: ab 29.10.1999 laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 80.- für 10 Lektionen
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon oder Tel. 233 32 50
Anmeldung: sofort/laufend

Walking (Nr. 60133)

Diese gelenkschonende Bewegungsmöglichkeit können Sie hier unter kundiger Leitung erlernen und regelmässig ausüben. Walken Sie unverbindlich einmal mit und überzeugen Sie sich selbst!

Leiterin: Verena Jordi
Dauer: jeden Dienstag, 14.00 bis 15.00 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Start: Garderobe, Sportplatz Steinacker
Kosten: Fr. 100.- im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

Mu-Ki-Turnen (Nr. 60145)

Zum gemeinsamen Turnen und Spielen treffen sich Mütter oder Väter mit ihren Kindern ab 3 Jahren. Es sind noch einige Plätze frei! Sie dürfen unverbindlich einmal schnuppern!

Leiterin: Dagmar Zani
Dauer: 2 Kurse: jeden Dienstag, 14.00 bis 14.50 Uhr + 15.00 bis 15.50 Uhr
Datum: laufend (ausser in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse Seen
Kosten: Fr. 38.- im Quartal
Anmeld. an: Dagmar Zani, Tel. 232 07 97
Anmeldung: sofort/laufend

KURSE IM JAHRE 2000

!! NEU !! Cranio-Sacral-Therapie (Nr. 60177 + 60178)

Ein Workshop mit der Bewegungspädagogin und Cranio-Sacral-Therapeutin Susanne Roth ist ein Tag für Eltern, Grosseltern, Freunde, Paare, Singles zum Erlernen der einfachsten und wirkungsvollsten Grundtechniken der Cranio-Sacral-Therapie. Diese helfen bei Kopf-, Magen- und Bauchweh, Rückenschmerzen, Verspannungen,

Verletzungen, Depressionen, Schlaflosigkeit, Nervosität, Stress, Lernstörungen, Psychosomatischem Ungleichgewicht usw.

Leiterin: Susanne Roth. Sie bietet 2 Workshops an:
Datum: Nr. 60177: Samstag, 22.1.2000 von 10.00 bis 18.00 Uhr
Nr. 60178: Samstag, 11.3.2000 von 10.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 160.- inkl. alle Unterlagen
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 10 Tage vor Kursbeginn

!! NEU !! Windspiele (Nr. 60161)

Mit Angela Meier stellen Sie Windspielerien aus Rip-Stop-Nylon als lustigen, bunten Schmuck für Garten und Balkon her. Da gibt es Windsäcke, Turbinen, Spiralen, Fahnen und vieles mehr!

Leiterin: Angela Meier
Dauer: 3 Abende, Mittwoch, 19.00 bis 21.30 Uhr
Datum: 22.3. bis 5.4.2000
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 60.-
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 8.3.2000

*Durch des Septembers heiteren Blick
schaut noch einmal der Mai zurück.*

*Oktober, der fröhliche Wandersmann,
der pinselt Wald, Heide und Hecken an.*

ANMELDETALON für Kurse des Ortsvereins Seen

Kurs (Name + Nr.):

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon:

Einsenden an:

- Elisabeth Mutter, Hirschweg 30, 8405 Winterthur
- Verena Huber, Gotzenwilerstr. 8, 8405 Winterthur (Nummern 60168 + 60169)

- Schlüsseldienst
- Einbruchschutz
- Öffnungsdienst
- Tresore



ARWI-Schlüssel-Technik

Schaffhauserstrasse 84, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 68 78

Geöffnet:
Mo - Fr 8.00 - 12.00, 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Öffnungsdienst Tag und Nacht.

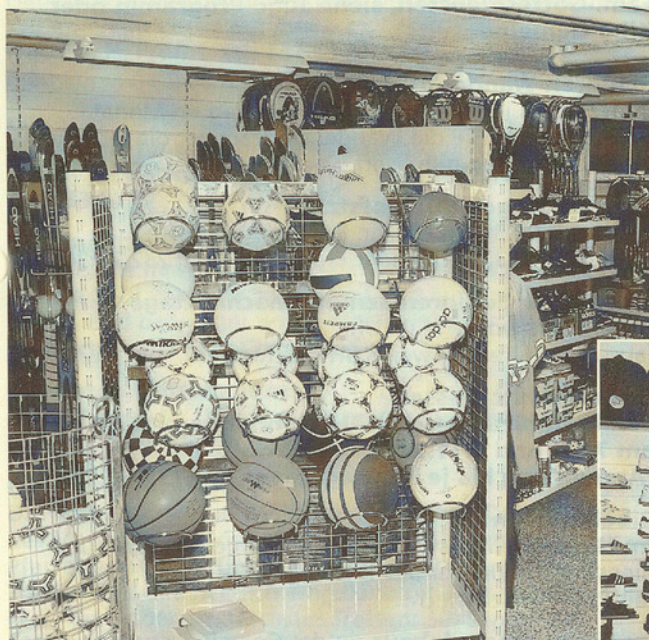
Nach 25 Jahren im Zentrum Seen ...

... ist der Ruwi, wie er bei allen heisst, umgezogen. Man war im Shopping Seen aus verschiedenen Gründen nicht mehr glücklich, nicht zuletzt wegen der hohen Nebenkosten. Obwohl nun die Postleitzahl 8400 ist, fühlt

man sich immer noch zu Seen gehörig. Das Ruwi-Team hat am neuen Ort an der Tösstalstrasse 144 bereits Fuss gefasst, das Geschäft ist übersichtlich und gediegen eingerichtet. Das Sortiment bleibt unverändert und wird auf zwei Etagen angeboten. Die Skiauswahl ist noch immer die grösste der Stadt. Auch die hauseigene Werkstatt fehlt nicht. Der helle Pavillon mit den grossen Schaufenstern bietet eine Ladenfläche von 425 m². Man ist ohne Frage auch glücklich darüber, endlich wieder eigene Entscheide fällen zu können. Das beginnt schon bei den Ladenöffnungszeiten. So bleibt das Geschäft von Montag bis Freitag von 12.00 bis 13.15 Uhr geschlossen. Donnerstags ist Abendverkauf und am Samstag ist bis um 16 Uhr geöffnet.

Der Ruwi freut sich, auch am neuen Ort seinen Seemer Kundenkreis bedienen zu dürfen.

Helga Becker



Einblick ins reichhaltige Sortiment.



Der nächste Winter kommt bestimmt.
Sind Ihre Ski und Snowboards schon bereit?

RUWI-SPORT

Ihr Partner für Sport & Freizeit

Tösstalstr. 144

8400 Winterthur

Tel: 052/232'60'77

Super-Herbstaktionen

Ski:

Elan Carver inkl. Platte (20mm) statt Fr. 598.- nur Fr. 348.-
Head Carve 6 inkl. Tyrolia-Bindung statt Fr. 460.- nur Fr. 348.-

Snowboard:

inklusive Softbindung statt Fr. 448.- nur Fr. 248.-
Alle Tennis- und Badmintonrackets (Head, Wilson, Prince, Yonex)

30% bis 70%

im Preis reduziert!

Veranstaltungskalender

Ortsverein Seen

23. und 24.10. **Führung durch die Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»**
Nähre Angaben Seite 4 in dieser Ausgabe

Verein für Pilzkunde Winterthur

9. und 10.10. Ausstellung in der Alten Turnhalle

Blaues Kreuz Seen

- 3.10. 9.30 Uhr, Kirche Seen, Erntedank-Gottesdienst;
Mitwirkung einer Blaukreuz-Bläsergruppe
- 8.10. 20.00 Uhr, BKH Winterthur, Regionalabend mit Frau Gabriella Storrer vom BK-Beratungsdienst Winterthur Land
- 22.10. 15.00 Uhr, Elsi und Walter Läser, Winterthur «Wenn Tiere reden könnten ...»
- 30.10. 11.00 bis 14.00 Uhr, BKW Winterthur Suppentag. Erlös für den Erweiterungsbau im BK-Ferienzentrum «Seebüel» Davos

Ferner im Oktober:

16. bis 23.10. Lismi-Höggli-Wuche im «Heimetli», Lutenwil-Nesslau; Morgenthema, Halbtags-Wanderungen (071/994 18 87)

Chrischona-Gemeinde Seen

Senioren-Nachmittage

- 7.10. Sonja Müller vom «Gott-Hilft»-Werk gibt Einblick in die Arbeit dieser sozialen Institution.
- 4.11.99 Naturfilm: «Das Wunder steckt im Detail». Einmalige und einzigartige Lebensbilder von und mit Kurt Baltensperger.

Die Treffen finden jeweils um 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr in der Kapelle an der Hinterdorfstrasse 47 statt. Alle sind herzlich eingeladen!

«Life-Fire»

- 13.11. «Life-Fire Wetten-Dass» gestaltet von Teenies für die ganze Familie. Mit Super-Wetten und prominenten Gästen!
Reithalle 19.00 Uhr, Türöffnung 18.00 Uhr.

Reformierte Kirchgemeinde Seen

Gottesdienste

Sonntagsgottesdienste in der ref. Kirche in der Regel um 09.30 Uhr; Ausnahmen: Festtage, zusätzliche Gottesdienste und Veranstaltungen – siehe Kirchenbote (Gemeindeseite).

Jugendgottesdienste

6./7. Schuljahr: Je Freitag 17.15 und z.T. 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus (Ausnahmen bei Ferien u. Fam.-Gottesdiensten, siehe Jugo-Programm oder Kibo-Gemeindeseite).

Senioren-Wandergruppe

In der Regel jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat. Bitte beachten Sie die Wanderprogramme, die laufend im Kirchenboten publiziert werden.

Offenes Singen Büelhofstr. 29

Mittwoch 09.30–10.30 Uhr. Nähere Auskünfte Frau R. Hug, Tel. 232 69 69 oder Frau Lilly Maag 232 25 30.

Spielen für Senioren/Seniorennachmittage

Jeweils Mittwoch, 14.00 Uhr (ausser Schulferien, weil KGH geschlossen).

Seniorenmittagessen

Seniorenmittagessen KGH: Donnerstag, 12.00 Uhr, am 7.10. und 4.11.99. (Anmeldung bis je Montag davor Tel. 232 60 03)

Bibelstunden

Im Haus Büelhofstrasse 29, im Gemeinschaftsraum dienstags, 14.00 Uhr am 19.10., 2. + 16.11.99 mit Pfr. B. Frischknecht.

Im Kirchgemeindehaus, in der Gemeindestube

dienstags, 14.00 Uhr am 26.10., 9.11.99 mit Pfr. D. Reifler.

In den Aussenwachten mit Frau Pfr. H. Profos; siehe Gemeindeseite Kibo.

Kinderarbeit/Sonntagsschule

Alle Kinder von 5 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen
Kontaktperson: Diakon Beat Trachsel, Tel. 232 07 90.

Purzeltreff

Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus für Kinder bis zum Kindergartenalter. Jeden Donnerstag von 8.45 bis 10.45 Uhr, ausgenommen an Feiertagen oder in den Schulferien. Unkostenbeitrag: p/Stunde/Kind Fr. 2.50.
Auskünfte: Frau Esther Baur, Tel. 233 40 52.

Mitenand-Lade im Kirchgemeindehaus

Eingang auf der Seite der Hinterdorfstrasse
Jeden Dienstag: 14.00 bis 17.30 Uhr
Jeden Donnerstag: 09.00 bis 11.30 und 14.00 bis 17.30 Uhr, ausgenommen an Feiertagen und in den Schulferien.

MISSIONSBAZAR KGH: 24.11.99 09.00 bis 17.00 Uhr

Teenagerclub ab Oberstufe

Wir treffen uns jeden Montagabend in der Jugendstube KGH, ausgenommen während der Schulferien.
ab 19.00 Uhr Billard, Pingpong etc.,
ab 19.30 bis 21.00 Uhr Programm. Komm doch einfach mal vorbei! René Mollet, Jugendarbeiter, Tel. 232 11 73.

Besuchen – Begegnen – Begleiten

Frau Christina Gisler, Gemeindegelferin Tel. 233 33 16
Frau Rosmarie Koller, Sozialarbeiterin Tel. 232 56 19

Gesprächskreis zu Lebensfragen

Kontaktadresse: Frau Christina Gisler, Gemeindegelferin, Tel. 233 33 16.

Transporte Umzüge

Möbeleinlagerungen in geheizten Räumen
Packmaterialverkauf



Bischof Transport & Umzüge Winterthur
Tel: 052 / 232'72'00 Fax: 052 / 232'64'60

Gesprächskreis «Trauer hat heilende Kraft»

Kontaktadresse: Frau Christina Gisler, Gemeindehelferin, Tel. 233 33 16.

Bazar: Strick- und Bastelgruppen

Stricken, Nähen etc. im Kirchgemeindehaus.

5.10., 26.10., 9.11. und 23.11.1999

Kontaktperson: Frau Irma Picano, Tel. 375 20 79.

Haus- und Gebetskreise für Frauen und Männer

Auskünfte geben Ihnen gerne:

für Frauen und Männer: Beat Trachsel, Telefon: 232 07 90

Angebote für Frauen

Haben Sie Wünsche, Bedürfnisse und/oder Anregungen?

Wir kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch:

Frau Pfr. H. Profos, Tel. 232 63 73 oder

Frau Christina Gisler, Gemeindehelferin, Tel. 233 33 16.

Erwachsenenbildung

Alpha-Kurs für alle, die mehr wissen wollen über den

christlichen Glauben. Kontaktperson Pfr. D. Reifler,

Tel. 233 61 32.

Miteinander leben – Voneinander lernen

Für alle, die ihren eigenen Lebensgrundüberzeugungen auf die Spur kommen, sich selbst und andere besser verstehen und bewusster entscheiden wollen.

Kontaktperson: Frau Christina Gisler, Tel. 233 33 16.

Ök. Beten (Gottesdienst) 9.15 Uhr, jeden Donnerstag in der Pfarrei St. Urban, ausgenommen an Feiertagen (und am Ökum. Morgentreffen).

Ök. Morgentreffen

Das Treffen findet in der Regel am letzten Donnerstag des Monats, entweder im ref. Kirchgemeindehaus oder Pfarreizentrum St. Urban um 09.00 statt. Zu diesen Treffen sind alle herzlich eingeladen, ob Mann oder Frau, jung oder alt. Nächstes Treffen: 30. September 1999, KGH. Referat Frau Heidi Wydler, Zürich, Kreis 4: «Fröhlich dem Elend begegnen». 30. Oktober 99, 09.00 Uhr, Pfarrei St. Urban:

Referat: Pfarreibeauftragter Ingo Bäcker: «Wie gut kennen wir die katholische Kirche?».

Kontaktpersonen: Nelly Huber, Tel. 232 92 80 oder Verena Erzinger, Tel. 233 30 20.

Kantorei

Die Proben finden jeden Dienstag 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Seen statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Auskünfte Monika Ibscher Koelner, Tel. 01/830 12 14

Pfarrei St. Urban

- 26.9. 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit St. Urban-Chor u. Chor, Müllheim; Chilekafi
- 20.00 Uhr, meditative Eucharistiefeier
- 30.9. 20.00 Uhr, Elternabend Religionsunterricht der 4 Klassen
- 2.10. 17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit KantorInnen
- 3.10. 9.00 Uhr, Wortgottesdienst mit KantorInnen
- 3.10. 10.30 Uhr, Firmenöffnungsgottesdienst Chilekafi
- 4.10. 9.00 Uhr, ELKI-Träff
- 6.10. 20.00 Uhr, offene Pfarreiratssitzung (grosser Saal)
- 8.10. 19.30 Uhr, Reisesegen
- 11.–15.10. Kinderspielwoche
- 22.10. 19.30 Uhr, Jassturnier
- 24.10. Chilekafi
- 28.10. 9.00 Uhr, Ökumenisches Morgentreffen in St. Urban
- 31.10. 10.30 Uhr, Familiengottesdienst (mit Einführung der neuen Ministrantinnen)
- 1.11. 9.00 Uhr, ELKI-Träff
- 20.15 Uhr, Eucharistiefeier zu Allerheiligen
- 2.11. 19.30 Uhr, Gottesdienst zu Allerseelen (mit A-capella-Chor)
- Totengedenken
- 5.11. 20.00 Uhr, Premiere Theater Urbater: Orwell lässt grüssen
- Weitere Aufführungsdaten jeweils um 20.00 Uhr: 7.11., 10.11., 13.11., 14.11., 17.11., 19.11., 20.11. und einmal am Nachmittag: 7.11.
- 7.11. **10.00 Uhr, Jubiläumsgottesdienst (Eucharistiefeier): 25 Jahre Pfarreizentrum St. Urban, St. Urban-Chor, anschl. grosser Apéro sowie Chilekafi**
- 8.11. 20.00 Uhr, Elternabend Erstkommunion
- 13.11. 17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit KantorInnen
- 14.11. 9.00 und 10.30 Uhr, Wortgottesdienste mit KantorInnen
- 10.30 Uhr, Kinderfeier
- 13.00 Uhr, JubilarInnen-Treff
- 15.11. 9.00 Uhr, ELKI-Träff
- 21.11. Chilekafi
- 24.11. 19.30 Uhr, Adventseinstimmung der Frauengruppe für alle
- 28.11. 10.30 Uhr, Familiengottesdienst zur Eröffnung des HGU
- Chilekafi mit Tisch für NeuzuzügerInnen
- 2.12. 9.00 Uhr, Ökumenisches Morgentreffen in St. Urban
- 3.12. 19.00 Uhr, Eucharistiefeier KAB
- 4.12. 7.00 Uhr, Rorate-Gottesdienst mit St.-Urban-Chor
- 4.12. 17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit KantorInnen
- 5.12. 9.00 und 10.30 Uhr, Eucharistiefeiern mit KantorInnen
- Chilekafi
- 20.00 Uhr, meditative Eucharistiefeier

Die Gottesdienste finden in der Pfarrei St. Urban jeweils am Samstag um 17.30 und am Sonntag um 9.00 und 10.30 statt.

FERIENHEIM-GENOSSENSCHAFT SEEN

Herbstlager in Serneus Prättigau

Im schön gelegenen Seemer Ferienhaus wird

vom **9. bis 21. Okt. 1999**

wiederum die Herbstkolonie für Kinder von der 1. bis 6. Klasse durchgeführt.

Anmeldeformulare mit weiteren Angaben sind bei allen Lehrern erhältlich.

Weitere Auskünfte erteilt Frau R. Tschanen
Tel. 213 59 54/212 01 10

Kleininserate

AQUA-TRAINING FÜR SIE UND IHN!

- für Ihr Wohlbefinden
 - trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft
 - in sympathischer Atmosphäre
 - Schwimmbad Michaelschule in Seen
- Wenige freie Plätze nur noch über Mittag!
Auskunft: H. Becker, dipl. Wasserfitnessinstructorin,
Telefon 232 68 34

Gönnen Sie sich FÜR IHR KÖRPERLICHES UND SEELISCHES WOHLBEFINDEN eine FUSSREFLEXZONEN-MASSAGE

Christine Frei, Mitglied SVFM, Hofmannstr. 20
8405 Winterthur, Telefon 232 94 28
Anerkannt von verschiedenen Krankenkassen.

MUSIKUNTERRICHT FÜR KINDER IN SEEN

Vielseitiger Unterricht für Anfänger/innen auf der **Sopran-** oder **Altflöte** oder dem **Xylophon**. Im Kurs **Musikerlebnis** haben Kinder vom 2. Kindergarten Gelegenheit, mit vielen Instrumenten zu experimentieren. Das gemeinsame Musizieren bereitet uns viel Freude. Würden Sie und Ihr Kind gerne schnuppern? **Frau Heer**, gibt weitere Auskünfte. **Telefon 233 25 95**

Zu vermieten

TEPPICH- UND POLSTERREINIGUNGS-GERÄTE
Apotheke Drogerie Kägi Shopping Seen,
einfach telefonieren 232 30 17

TÖFF-LEDERBEKLEIDUNGSREPARATUREN

Boutique Katja, Scheideggstr. 6, Gutschick
Telefon 052 232 17 80 / 079 400 58 04

**Sie brauchen nicht weit zu gehen
um weit zu reisen !**

Buchen Sie Ihre Ferien bei uns !

Neben dem Bahnangebot für ganz Europa
führen wir das gesamte Sortiment namhafter
Schweizer Reiseveranstalter in die ganze Welt
365 Tage im Jahr von 06.00 bis 23.00 Uhr

Ihr Reisebüro
**SBB Bahnhof
Winterthur Seen**
Tel. 0512 230 636
 **SBB CFF FFS**



WEGWERFEN IST OUT – REPARIEREN IST IN!

Haben Sie Probleme mit Taschen, Mappen, Rucksäcken, Etuis, Kunstlederhüllen usw.? **Nicht verzagen – den Kessler fragen.** Atelier Vielseitiger Sattler, Postfach, 8405 Winterthur, Telefon 052 233 28 95, Fax 052 233 70 95

2 BIS 4 PANFLÖTEN MACHEN AUS IHREM FESTE DAS BESTE!

Die unvergesslichen Klänge unserer Panflöten werden Sie bestimmt nie vergessen. Auch für kleine Budgets. Tel. 052 232 96 71, 079 677 30 61

SOMMERAUSVERKAUF 4.10.99 BIS 15.10.99

50–70% auf Schminkprodukte, 80% auf nickelfreiem Modeschmuck und Dessous, alles Exklusivmarken, jetzt zu Herbsttiefpreisen. Mo–Fr 9.00–12.00; 13.30–18.00 Uhr. Kosmetikstudio Serena, Tel. 233 35 91

JAKOB ADAM SIEGER TITELBILDER

Grosse Auswahl, saubere Kunstdrucke von Seen und Umgebung in Goldrahmen Fr. 180.– bis 280.–. Beliebte Geschenke für Geburtstage, Jubiläen etc. Ab Fr. 550.– bis 600.–. Eigene Motive nach Absprache. Ausstellungen: Galerie Bacheggli-Hasenweg 2. Telefon 232 21 69, G. 233 19 85 Velo-Sieger

OFFENE SPIEL-MAL-MUSIK-WERKSTATT FÜR KINDER:

Kirchackerstr. 6, 8405 Winterthur-Seen
Kleingruppe **4 x freitags 14–16 Uhr**, 14-täglich, Fr. 120.–, Esther Meier, **Tel. 052 232 97 45**
Beginn: 27.8./10.9./24.9./1.10. etc.
(Einstieg laufend möglich)
Kleingruppen **4 x mittwochs 14–16 Uhr**, 14-täglich, Fr. 120.–, Mägi Inhelder, **Tel. 052 233 27 87**
Beginn: 1.9./15.9./29.9. etc. (Einstieg laufend möglich)

PROBLEME IM FRANZÖSISCH?

Mutter mit Erfahrung in Sek.- und Gymi-Stoff gibt Nachhilfestunden. E. Sigg, Tel. 233 28 04

TIBETER-MASSAGE entspannt die Muskulatur und ist gleichzeitig **«Balsam für die Seelen»**. Fussreflexzonen bringen Energien zum fließen und Laufwunder-Produkte pflegen die Füße von aussen. – **Da haben Grippeviren in der kühleren Jahreszeit keine Chance mehr.** sportivo, C. Rütimann, 079 436 03 36

WEIHNACHTS-PYRAMIDEN, LICHTERBÖGEN UND RÄUCHERMÄNNCHEN

aus dem Erzgebirge. Das alles und viel mehr für Ihre Advents- und Weihnachtszeit finden Sie bei **SCHÖNES AUS HOLZ**, Anke Strebel an der Kirchackerstrasse 67 in 8405 Winterthur-Seen, Telefon 052 232 43 06. Laden offen: Freitag, 14 bis 18 Uhr und Samstag, 10 bis 16 Uhr.



Züggellift

**Miet-Lift
Winterthur**

Peter Reinle
Zürcherstr. 242
8406 Winterthur
052 203 33 11/
079 672 28 48

- Party- u. Festzelte
- PW-Anhänger
- Hebebühnen

**Thomas
Seidenglanz**



**Gartenbau
Gartenpflege**

Eidbergstrasse 88, 8405 Winterthur-Eidberg
Telefon 052 / 232 71 31

TRIANGEL, UMSTANDS- UND KINDERKLEIDER-BÖRSE
Bollstrasse 4, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72
Di-Fr 9.00-11.00 Uhr + 14.00-18.00 Uhr Sa 9.00-11.00 Uhr

BRENN- UND CHEMINÉE-HOLZ, geli., Tel. 233 62 14

GYMFIT FÜR FRAUEN

Turnhalle Oberseen, jeden Di. 17.05-18.00 Uhr (ausser Schulferien) Fr. 50.-/Quartal. Schnuppern jederzeit möglich. Leiterin: Yvonne Ulrich, Telefon 232 91 47

FUSSREFLEXZONEN-MASSAGE Manuela Duttweiler, dipl. Fussreflexzonen-Therapeutin, Landvogt-Waser-Str. 12, 8405 Winterthur-Seen, Telefon 232 28 57
Auch im ABO oder als Geschenkgutschein erhältlich.

LUXOR MINERALIEN AUS ALLER WELT

Über 300 Arten Mineralien, Trommelsteine und Heilsteine. Naturreine Öle und Düfte – Tibetanische Klangschalen – Kristallklangschalen – Bücher und Meditationsmusik.

Seminare Edelsteine – REIKI-Heilenergie.

Romeo und Ruth Buser, St. Gallerstrasse 43, 8400 Winterthur, Telefon 242 36 29

3. URBAN – GAU – AUTOSATTLEREI

Scheibenmontagen – Cabriolet-Verdecke – Vinyl-Dächer – Autoinnenausstattungen – Motorradsättel – div. Polsterausstattungen
Sägeweg 1, Seen, 052 232 84 32

FUSSPFLEGE-STUDIO

Dipl. Krankenschwester und ärztl. dipl. Pédicure
Frau U. Weibel, Gotzenwilerstr. 7, 8405 Winterthur
Telefon 052 233 11 39

Nebenberuflich so viel verdienen wie hauptberuflich.
Nach Riesenerfolg in Deutschland Produkt-Neueinführung in der Schweiz. Einmal im Leben können auch Sie ganz vorne mit dabei sein! ☎ 052 232 71 24 (Heiner Stamm).

Kennen Sie unsere GESCHENKBOUTIQUE?

Montag bis Freitag geöffnet. Stöbern erwünscht.

Teppich Heusser, Hinterdorfstrasse 4, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 87

GLAS - REPARATUR - SERVICE

IN WINTERTHUR UND UMGEBUNG
NOTFALL-DIENST RUND UM DIE UHR



HONEGGER GLAS
HONEGGER GLAS

TÖSSTALSTRASSE 243
8405 WINTERTHUR
TEL. 052 / 212 05 86
FAX 052 / 232 73 20

PS-LASERSATZ AG

Electronic Publishing für Wort, Bild, Ton

Flugplatzstrasse 5, CH-8404 Winterthur
Telefon 052 244 25 00, Fax 052 244 25 25

E-Mail: info@ps-lasersatz.ch
Internet: <http://www.ps-lasersatz.ch>



Fleisch + Wurst
Bauernspezialitäten
8483 Kollbrunn
Tel. 383 11 65
Fax 383 29 59

Seit 90 Jahren
für Sie da!

Einkaufen auf dem Land!

- Saisonale Spezialitäten
- Spezialitäten aus dem eigenen Bauernrauch
Buureschüblig fein und grob
Buurespeck mit MEFA Gold!
- Hausgemachte Wurstwaren mit Medaillenauszeichnung
- Guter, leistungsfähiger Party-Service, vom «Znüni» bis zu Ihrer Party für 300 Personen zu vernünftigen Preisen
- Interessante Wochenendaktionen
- Kompetente, persönliche Beratung
- Genügend Parkplätze

**Fleisch aus natürlicher Fütterung und
tiergerechter Haltung, direkt beim Bauern
in der Region eingekauft.**

Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn

INSERATEN-PREISE

(basierend auf Film- oder digitaler Datei-Lieferung)

Version 2-spaltig

1/1 Seite	181 x 268 mm	Fr. 900.-
1/2 Seite	85 x 268 mm	Fr. 470.-
1/2 Seite	181 x 132 mm	Fr. 470.-
1/4 Seite	85 x 132 mm	Fr. 250.-
1/4 Seite	181 x 64 mm	Fr. 250.-
1/8 Seite	85 x 64 mm	Fr. 130.-
1/8 Seite	181 x 30 mm	Fr. 130.-
1/16 Seite	85 x 30 mm	Fr. 65.-
1 Zeile, zweispaltig im Kleininserat:		Fr. 6.50

Version 3-spaltig

1/1 Seite	181 x 268 mm	Fr. 900.-
1/3 Seite	181 x 86 mm	Fr. 333.-
1/3 Seite	119 x 132 mm	Fr. 333.-
1/6 Seite	119 x 64 mm	Fr. 173.-
1/6 Seite	85 x 86 mm	Fr. 173.-
1/9 Seite	57 x 86 mm	Fr. 115.-
1/12 Seite	57 x 64 mm	Fr. 87.-

Wir wünschen, Sie als Inserent finden in der Auswahl verschiedener Inseratengrößen das passende Format für Ihr Inserat.
Sie würden uns damit sehr entgegenkommen.

BLUMEN LOCHER



**Fleurop-Interflora-Service
Shopping Seen
Für Ihre Blumenwünsche**



**Gasthof
Restaurant
Grüntal**

Familien

*Schuer-Gastori u. Scherrer-Gastori
8405 Winterthur*

Tel. 052 232 25 52, Fax 052 232 25 33

**Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**

Bei uns liegen Sie richtig!

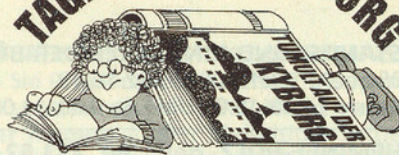
die Einzelbetten
betten
fachleute



**TEPPICH
HEUSSER**

Hinterdorfstrasse 8405 Winterthur
Telefon 052 232 87 87
Fax 052 232 87 36
Bodenbeläge – Vorhänge – Geschenkboutique

TAGESSCHULE KYBURG



gemeinsam lernen
gemeinsam spielen
gemeinsam essen

Seit
August 1997

- ☉ öffentliche Primarschule mit 2 Mehrklassenabteilungen aufgeteilt in Unter- und Mittelstufe
- ☉ überschaubare Klassengrößen
- ☉ Montag bis Freitag ganztägige Betreuung

Verlangen Sie die ausführliche Informationsbrochure bei:

Frau U. Wildhaber
8314 Kyburg
Tel. 233 25 83

**SCHUH
Service**



**Mit Schuhreparaturen
nur zum Profi**

**Schlüssel – Stempel – Gravuren
Shopping Seen**

Textilreinigung

**K. Müller, Tösstalstrasse 251, Seen
Telefon 052/232 07 57**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.15 – 12.00, 13.30 – 18.30
Samstag 08.00 – 12.00

**Beachten
Sie unsere Qualität
und die günstigen Preise!**

**Blaukreuz-
Brocken-
stube**

Günstig einkaufen!

- Gratis Abholdienst für Brauchbares
- Hausräumungen

Fröschenweidstrasse 12
8404 Winterthur
052 / 233 24 25

Öffnungszeiten
Di - Fr 14 - 18 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr

Blaukreuz 

Der Seemer Bote Nr.159 erscheint am
24. Nov. 1999

Redaktionsschluss: 2. November 1999